

TSV FRIEDBERG-FAUERBACH

Informationen über den TSV Friedberg Fauerbach 1885 e.V.

Nr. 17 / 1-2017



ADVENTSNACHMITTAG Seite 20



25 JAHRE KORONARSPORT Seite 24



SAISONRÜCKBLICK SENIOREN Seite 9



DIE LG IM TRAININGSLAGER Seite 22



TSV-JUGEND IM TRAININGSLAGER Seite 23



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Seite 3

Inhalt

Seite

Martins Trainingstagebuch	2
Jahreshauptversammlung	3
TSV/LG Veranstaltungen 2017	4
Saisonrückblick Aktive	5
Saisonrückblick Jugendliche	6
Saisonrückblick Nachwuchs	8
Saisonrückblick Senioren	9
Saisonrückblick Mittel- und Langstreckler	11
ovag	12
Erfolge 2016 des TSV und der LG ovag	13
Hallenbestenliste 2016/2017 der LG ovag	14
Hallenbestenliste 2016/2017 des TSV	15
Neue Sportkurse	17
Kreishallenmeisterschaften	18
Adventsnachmittag	20
TSV-Nachwuchs im Trainingslager	22
Die LG im Trainingslager	22
TSV-Jugend im Trainingslager	23
Sportabzeichen	23
25 Jahre Koronarsport	24
Vereinssplitter	25
Kampfrichter-Grundlehrgang	26
Skifreizeit der Begnadeten Körper	26
Mitgliedsantrag Förderverein	27

Impressum

Herausgeber:

TSV Friedberg-Fauerbach 1885 e.V.
 Am Runden Garten 17 • 61169 Friedberg
 Telefon: 0 60 31 / 62300 • Fax: 0 60 31 / 67 27 60 3
 tsvff@gmx.de • www.tsv-friedberg-fauerbach.de

Redaktion:

Julia Nestle, Michael Wiener.
 Fotos: Hans Moder, Holger Beims und Joe Ditthardt.

Redaktionelle Beiträge an:

julia.nestle@gmx.de

Sponsoring:

Wetterauer Druckerei
 Am Kindergarten 1 • 61169 Friedberg-Fauerbach
 info@wdfb.de

Print  **kompensiert**
 Die Sprint ist klimaneutral produziert
 M-Nr. 1761523
 www.bvdm-online.de

>> Martins Trainingstagebuch



Was hat Fauerbach mit Jamaika zu tun? Eigentlich gar nichts. Bei genauerem Hinsehen aber doch mehr als man denkt. Ein Läufer der jamaikanischen 4x100m Olympiastaffel von Peking 2008 wurde des Dopings überführt. Die Folge: Unser Fauerbacher Vereinsmitglied Till Helmke rückt mit seiner Staffel nun auf den vierten Platz vor. Wir sagen auch noch einmal von dieser Stelle aus Herzlichen Glückwunsch! Und Jamaika hat eben doch etwas mit Fauerbach zu tun.

In diesem Zusammenhang sind die Meldungen vom Europäischen Leichtathletikverband (EAA) interessant, der eine Kommission zur Neuordnung der Rekorde berufen hat, die insbesondere die Rekorde aus den 80er und 90er Jahren überprüfen und gegebenenfalls anpassen soll. Wir werden sehen, was das Ergebnis ist. Ob dies der richtige Weg zur Bekämpfung des Dopings ist, wird sich zeigen. Wichtiger ist vielmehr, das klare Bekenntnis gegen Doping schon an der Basis zu formulieren und zu leben. Dies tun unsere Trainer Tag für Tag vorbildlich und leben damit unsere Idee eines sauberen Sports und einer sauberen Leichtathletik jeden Tag aufs Neue vor.

Der Vorstand ist Ende April wieder für weitere zwei Jahre in unveränderter Zusammensetzung gewählt worden. Das ist ein gutes Zeichen, denn es steht für Kontinuität, für gute Zusammenarbeit im Team und für hohes Engagement für unseren Verein. Gleichwohl ist dies kein Grund zum Ausruhen, denn wir haben die große Aufgabe des Generationswechsels vielmehr noch vor uns. An diesem Generationswechsel müssen wir mit der gebotenen Ernsthaftigkeit arbeiten, um nicht den Verein, seine Traditionen und seine Leistungsfähigkeit zu beschädigen. Wenn es uns allerdings nicht gelingt, genügend Nachwuchstalente auch für die Führung des Vereins zu gewinnen, müssen wir uns dauerhafte andere Führungsstrukturen für den Verein überlegen. Der Generationswechsel wird daher nach meinem Dafürhalten eine der schwierigsten Zukunftsaufgaben des neuen Vorstandes sein.

In diesen Zeiten ist es daher nicht schlecht, sich auf die Traditionen des Vereins zu besinnen: Engagement für den Sport und Gemeinnutzen und Gemeinwohl waren schon immer Hauptantriebsfedern des TSV. Das haben sich auch die Vereinsmitglieder im Jahre 1955 gedacht, als sie seinerzeit in der Jahreshauptversammlung den Bau einer vereinseigenen Halle beschlossen und die Turnhalle nur zwei Jahre später einweihten. Seit 60 Jahren steht sie nun schon in Fauerbach im Elachfeld auf den Resten eines früheren Schlammteichs und bildet mal mehr und mal weniger den Dreh- und Angelpunkt Fauerbacher Lebens. Als verlässliche Grundlage für den Sport- und Vereinsbetrieb ist die Halle nicht mehr wegzudenken. Sie ist in Stein gesetzter Ausdruck des großen Engagements im und für den TSV 1885 Friedberg-Fauerbach.

Allen Lesern wünsche ich eine angenehme Lektüre der Ereignisse des Winterhalbjahres 2016/17 und allen Sportlern eine gute und verletzungsfreie Freiluftsaison 2017!

Euer

Martin Göller

Vorstandssprecher

TSV 1885 Friedberg-Fauerbach e.V.

>> **Jahreshauptversammlung beim TSV: Vorstand geschlossen wiedergewählt, viele Mitglieder ausgezeichnet**

Der TSV schaut aufgrund steigender Mitgliederzahlen im Kinder- und Jugendbereich sowie im Gesundheits-sport oder auch der erneuten Verlängerung des Sponsorenvertrags mit der ovag Energie AG zuversichtlich in die Zukunft, braucht aber gleichzeitig „Nachwuchskräfte“ in der Vorstandsarbeit. Das wurde bei der Jahreshauptversammlung unseres Traditionsvereins deutlich. Die gute Nachricht: der neunköpfige Vorstand stellte sich geschlossen zur Wiederwahl, die Anzahl der Beisitzer wurde auf elf erhöht.

sprach anschließend von einer soliden Finanzlage des Vereins. „Die brauchen wir auch, weil insbesondere in der vereinseigenen Turnhalle in Fauerbach diverse Bauvorhaben auf uns zukommen, wie die Kraftraumrenovierung und Arbeiten an der Lüftungsanlage“, so Vorstandssprecher Göller.

Gern gehört haben dürften die Mitglieder die Erfolgsbilanzen von Leistungssport-Vorstand Volker Weber. Er konnte von neun deutschen Meistertiteln, vier süddeutschen, 54 hessischen, sowie 170



Joe Ditthardt ehrt in seiner Funktion als 2. Vorsitzender des Wetteraukreises mit der HLV-Nadel Friedhelm Schmidt, Richard Loos und Werner Roßgardt.



Die für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrten TSV-ler mit Vorstandssprecher Martin Göller (rechts) und dem Vorstand Verwaltung Hans-Joachim Müller.

Zunächst begrüßte Vorstandssprecher Martin Göller die rund 70 Mitglieder und Ehrengäste, darunter der 1. Vorsitzende des Turngau Wetterau-Vogelsberg Ulrich Riemer, die TSV-Ehrenmitglieder Rolf Fritze und Ernst Witzani sowie den Ehrenvorsitzenden des Vereins, Ortwin Faatz. „Wir hatten ein vielfältiges, aktives 2016“, so Martin Göller, „vom Zirkusprojekt über die Jugendaktivitäten bis zum Funktionärsausflug. Das zeigt, wie sehr im Verein wert auf das Miteinander und Gemeinsame gelegt wird.“ Gleichzeitig betonte er, dass der TSV vor einem Generationswechsel steht. Aus Altersgründen werden in zwei Jahren nicht mehr alle Vorstandsmitglieder zur Wahl stehen - da ist nun der „Nachwuchs“ gefragt. Tors-ten Ilge, Vorstand Finanzen im TSV,

Regional- und Kreismeistertiteln berichten. Besonders herausragend: in der abgelaufenen Saison haben die Sportler der LG ovag bzw. des TSV Friedberg-



Marlies Krell Moder erhält den Gau Dankesbrief vom 1. Vorsitzenden Ulrich Riemer

Fauerbach insgesamt 21 neue Kreisrekorde und Kreisbestleistungen aufgestellt. Dafür wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch einige Sportler ausgezeichnet. Die Bestennadel des Deutschen Leichtathletik-Verbands in Gold erhielten: Degen Ayele, Manuel Christof, Stefan Dietl, Sebastian Dietl, Robin Flach, Lars Hieroyimi, Gesa Kratzsch, Steven Müller und Gordon Porsch. Weiteren 18 Athleten überreichte Martin Göller die Silberne bzw. Bronzene Ehrennadel: Clint Dotzert, Milena Garhamer, Anna Hülsmann, Elena Kleinpaß, David Michel, Bernd Schauwecker, Alina Schneider, Abike Tabel, Sven Vesmanis (Silber), Alexander Decher, Fabienne Fliedner, Eva Harr, Dirk Leiacker, Karolin Leiacker, Wiebke Linek, Chiara Neeb, Lilli Thomalla und Teetje Thomas (Bronze). Martin Göller betonte, dass dies ein Zeichen für die gute Nachwuchsarbeit im Verein sei, weshalb auch weiter am Nachwuchskonzept im Leistungssportbereich gearbeitet wird. Ein weiteres Highlight des Abends: die Ehrung verdienter Mitglieder. Ulrich Riemer konnte in seiner Funktion als 1. Vorsitzender des Turngaus den „Gau Dankesbrief“ an Marlies Krell Moder verleihen, für ihr jahreslanges unermüdliches Engagement im Verein. Außergewöhnlich und selten war im Anschluss sicherlich die Überreichung einer Urkunde samt Brosche für Ernst Witzani für stolze 60 Jahre Mitglied-



Volker Weber (links) und Martin Göller mit Gordon Porsch, Lars Hieronymi, Gesa Kratzsch, Robin Flach und Manuel Christof

schaft im Verein. Für 50-jährige Mitgliedschaft ehrte der TSV Thomas Meininger, Klaus Geissler und Inge Pfanmüller. Dazu kam die Auszeichnung für Ria Stranghöner, Sieglinde Weber und Ursula Jörg für 40 Jahre im Vereine, sowie diverse Sportler für 25-jährige Mitgliedschaft. Eine neue Form des Dankes bringt der Verein ab sofort in Form eines „TSV Ehrenbriefes“ zum Ausdruck, der bei seiner Premiere an die Übungsleiterinnen Steffi Kleinpaß, Pamela Schoon und Melanie Hoppe als Anerkennung ihres besonderen Einsatzes für den TSV verliehen wurde.



Die geehrten Anna Hülsmann, Elena Kleinpaß, David Michel, Abike Tabel, Milena Garhamer, Alina Schneider und Clint Dotzert

Geschäftsführender Vorstand

Vorstandssprecher	Martin Göller
Vorstand Verwaltung	Hans-Joachim Müller
Vorstand Finanzen	Torsten Ilge
Vorstand Leistungssport	Volker Weber
Vorstand Freizeit-/Gesundheitssport	Hans Moder
Vorstand Gebäudeverwaltung	Christian Weber
Vorstand Jugend	Holger Beims
Vorstand Öffentlichkeitsarbeit	Julia Nestle
Vorstand Veranstaltungen	Christian Böhm



Teetje Thomas, Alexander Decher, Lilli Thomalla, Wiebke Linek, Fabienne Fliedner, Eva Harr und Karolin Leiacker bei ihrer Ehrung durch Volker und Martin

Beisitzer

Hedi Ditthardt
 Stephan Siddi
 Joachim Ditthardt
 Bianca Hofmann
 Werner Roßgardt
 Sandra Wiener
 Alina Schneider
 Patrick Schössow
 Denise Knoop
 Michael Weber
 Timo Slota

● TSV/LG Veranstaltungen 2017

29.04. Bahneröffnung	21.06. ovag-Energie Cup mit 5.000 m Kreismeisterschaften	16.09. 27. ovag-Energie Altstadtlauf
25.05. Hessische Staffelmeyerschaften	06.09. Stabhochsprungmeeting mit Rahmenwettbewerben	28.10. Saisonabschlussfeier
31.05. ovag Sprint-Challenge		04.11. Jugendveranstaltung
		03.12. Adventsnachmittag

>> Die Saison unserer Aktiven

Den Saisonhöhepunkt haben unsere Topathleten bravourös gemeistert. Bei den **Deutschen Hallenmeisterschaften** in der Arena Leipzig konnten wir zwei vierte Plätze einfahren. Sprinter Steven Müller überzeugte zunächst im Einzel über 200 Meter, wo er nach guter Saisonbestzeit von 21,23 Sekunden bis ins Finale der schnellsten sechs deutschen Läufer einzog. Hier finishte er dann in 21,46 Sekunden als Vierter. Und das, obwohl Steven im Vorfeld der „Deutschen“ mit muskulären Oberschenkelproblemen zu kämpfen hatte. Ein Wechselbad der Gefühle erlebten die LG-Athleten über 4x200 Meter. Das Quartett mit Steven Müller, Lars Hieronymi, Robin Flach und Sven Vesmanis lief ein gutes Rennen, kam in 1:29,53 Minuten ins Ziel. Dann hieß es abwarten, wie schnell die anderen Staffeln unterwegs sind. Plötzlich leuchtete der Bronzerang auf dem Gesamtergebnis auf, der Jubel war groß, Gruppen-Fotos wurden im Innenraum gemacht. Doch dann machte sich schnell Ernüchterung breit. Die zuvor disqualifizierte Staffel aus Magdeburg wurde nun doch nicht aus der Wertung gezogen und nahm mit einer schnelleren Zeit der LG den Bronzerang wieder „weg“. Die Sensation haben die Kreisstädter damit zwar verpasst - aber dennoch einen starken vierten Platz erreicht hinter den Sprinter-Hochburgen Wattenscheid, Leverkusen und Magdeburg.

Im Einzel ging darüber hinaus Steven Müller noch über 60 Meter an den Start,



Das LG-Quartett bei den Deutschen: Sven Vesmanis, Robin Flach, Lars Hieronymi und Steven Müller holen Rang vier



Hessenmeister über 200 Meter: Steven Müller

rannte in 6,89 Sekunden so schnell wie seit zwei Jahren nicht mehr. Staffellohlege Lars Hieronymi hingegen hatte etwas Pech, stolperte in seinem Vorlauf über 60 Meter gleich zwei Mal, kam in 6,95 Sekunden ins Ziel. Über die 200m-Hallenrunde lief er mit 21,81 Sekunden die zweitschnellste Zeit seiner Karriere - für seinen ersten Einzelstart bei einer Deutschen Hallenmeisterschaft ein gutes Resultat.

Gesa Katharina Kratzsch war die einzige weibliche Starterin aus Fauerbacher Sicht in Leipzig. Im Weitsprung fand sie jedoch schwer in den Wettkampf. Der erste Versuch war zwar weit und sehr gut - aber leider knapp übergetreten. Der Anlauf wurde korrigiert, doch auch der zweite Sprung war ungültig. Im dritten Durchgang sprang Kratzsch dann weit vor dem Brett ab, verschenkte wichtige Zentimeter und landete bei 5,57 Meter. 6,17 Meter hätte sie für den Einzug in das Finale der besten Acht gebraucht - was Kratzsch in dieser Saison schon mehrfach gezeigt hat.

Bei den **Süddeutschen Meisterschaften** in der Halle in Frankfurt-Kalbach haben unsere Athleten sechs Medaillen abgeräumt. Die 4x400m Staffel mit den Schülerinnen Eva Harr und Alexandra Göller, sowie Anna Hülsmann und Abike Tabel wurde bei den Frauen in 4:05,30 Minuten Erster. Auch die 4x200m Staffel der LG ovag war wie erhofft erfolgreich. In

einem spannenden Rennen mussten sich Abike Tabel, Anna Hülsmann, Alina Schneider und Gesa Kratzsch nur der LG Eintracht Frankfurt geschlagen geben (1:41,84 min). Staffelläuferin Alina Schneider schaffte es im Einzel über 60 Meter in den Endlauf der acht schnellsten Sprinterinnen. Nach Saisonbestzeit im Zwischenlauf (7,84 sec.) lief sie im Finale in 7,87 Sekunden auf Rang acht. Gesa landete im Weitsprung mit 6,03 Metern auf dem fünften Platz. Über die Hürden finishte die LG-Athletin als Sechste in 8,72 Sekunden.

Gleich drei Mal Edelmetall räumten die Männer aus der Kreisstadt ab. Lars Hieronymi freute sich über zwei Silbermedaillen und eine Bronzene. Über 200 Meter kam er im Finale nah heran an seine Bestzeit, wurde in 21,93 Sekunden Zweiter. Trotz der Ausfälle von Steven Müller und Gordon Porsch (beide verletzt) konnte auch die Staffel überzeugen. Lars Hieronymi, Robin Flach, Sven Vesmanis und Alexander Decher sprin-



Bronze bei den Süddeutschen über 4x400m für David Michel, Robin Flach, Lars Hieronymi und Gunnar Habl (von links nach rechts)

teten in 1:31,24 Minuten zur süddeutschen Vizemeisterschaft. Auf den Bronzerang liefen die Fauerbacher über 4x400 Meter mit Gunnar Habl, Lars Hieronymi, Robin Flach und David Michel (3:40,79 min). Im Stabhochsprung stellte Teetje Thomas mit 4,20 Meter seine Bestleistung ein (4,20m; Platz zehn). Im Einzel über 60 Meter rannte Lars Hieronymi wie erhofft durch bis ins Finale, wurde dort in 6,96 Sekunden Siebter.

Wenn es auf nationaler Ebene schon so gut läuft, war abzusehen, dass auch die **Hessischen Hallenmeisterschaften** in Kalbach ein voller Erfolg werden. Vier Titel und fünf weitere Medaillen sicherten sich die Kreisstädter. Stark vor allem wieder unsere Staffeln. „Andere Vereine würden sich die Finger danach lecken, so viele erfolgreiche Staffeln an den Start bringen zu können, wie wir“, freute sich Leistungssportchef Volker Weber über die Leistungen.

Im Einzel sammelte Steven Müller seinen nächsten Hessenmeistertitel. Er setzte sich über 200 Meter in 21,64 Sekunden gegen die starke Konkurrenz durch. Teamkollege Lars Hieronymi wurde mit 21,92 Sekunden Vierter. Auch über 60 Meter gab es für die LG eine Medaille. Lars ersprintete Rang drei mit

Bestzeit von 6,90 Sekunden. Knapp hinter ihm kam Steven Müller in 6,96 Sekunden als Fünfter ins Ziel. Eine weitere Medaille gab es über 4x200 Meter. Das Quartett in der Besetzung Steven Müller, Lars Hieronymi, Robin Flach und Clint Dotzert kam in 1:29,14 Minuten nur eine winzige Hundertstel hinter den Siegern aus Wiesbaden ins Ziel und holte Silber. Pech hatte Teetje Thomas, der im Stabhochsprung mit vier Metern Vierter wurde. Am Ende hatte er nur einen Fehlversuch mehr als der Bronzegewinner.

Große Erfolge feierten die Fauerbacher Frauen ebenfalls mit der Staffel. Die erste Besetzung mit Anna Hülsmann, Alina Schneider, Gesa Kratzsch und Abike Tabel finishte in 1:42,70 Minuten als Erstes und holte Gold. Riesen Jubel

gab es aber auch bei Selina Weber, Milena Garhamer, Dana Prada und Monika Rieschel, die in 1:49,53 Minuten zu Bronze liefen. Eine weitere Medaille holte Gesa Kratzsch über 60 Meter Hürden - Silber mit 8,66 Sekunden. Mit einer guten Leistung von 6,14 Metern im Weitsprung fuhr sie zudem einen vierten Platz ein. Einen tollen Lauf erwischte Staffelsiegerin Anna Hülsmann auch über 400 Meter. In neuer Bestzeit von 58,81 Sekunden wurde sie hessische Hallenmeisterin. Ebenfalls eine klasse Leistung zeigte Elena Kleinpaß als Sechste in 63,86 Sekunden. Dieselbe Platzierung erzielte Anna Hülsmann über 200 Meter (25,81 sec.). Über 800 Meter um eine Sekunde an Bronze vorbei lief Sophie Burkhardt. Ihre Zeit im Ziel: 2:18,54 Minuten.

>> Die Saison unserer Jugendlichen

Einen Staffel- und einen Einzelstart konnte die LG bei den **Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften** vorweisen. In Sindelfingen war die Freude bei Abike Tabel, Anna Hülsmann, Anne Schröder und Lilli Thomalla groß: in 1:42,46 Minuten sprinteten sie so schnell wie nie zuvor. Nur knapp schafften sie es damit nicht unter die Top Acht der schnellsten Staffeln Deutschlands in der weiblichen Jugend U20, was für das A- bzw. B-Finale berechtigt hätte. Im Einzel lief Anna die 200 Meter im Vorlauf in 25,89 Sekunden.

Eine Bronzemedaille führen die U18-Mädels bei den „Süddeutschen“ ein. Die 4x200 Meter Staffel mit Anne Schröder, Wiebke Linek, Fabienne Fliedner und Lilli Thomalla finishte in 1:45,20 Minuten. Großer Erfolg für Anne: sie schaffte es ins Finale über 60 Meter, wurde dort in 7,96 Sekunden Achte. Im Zwischenlauf war sie sogar Bestzeit gelaufen in 7,92 Sekunden. Neben dem Finaleinzug über 60 Meter schaffte Anne auch den Sprung in den 200 Meter-Endlauf. Sie bewältigte die Hallenrunde in 26,34 Sekunden - Rang acht. Lilli Thomalla ging über die Hürden an den Start, stellte dort in 9,31 Sekunden eine neue Bestzeit in diesem Winter auf. Pech hatte Karolin Leiacker. Die Stabhochspringerin in Reihen der LG ovag zeigte tolle Sprünge, überquerte 3,50 Meter und stellte damit ihre Bestleistung ein. Die Höhe reichte allerdings „nur“ zu Rang vier. Silber und Bronze gingen zwar ebenfalls mit 3,50 Metern weg, hier hatten die Athletinnen aber jeweils einen Fehlversuch über die Höhe weniger. Bei den Jungs war Alexander Decher schnell unterwegs über 60 Meter. Er stellte im Zwischenlauf seine Bestzeit mit 7,25 Sekunden ein. Im Finale wurde Alex dann sehr guter Fünfter mit 7,27 Sekunden.



Anna Hülsmann konnte die Hessische Meisterschaft über 400 Meter in der Halle feiern.



Die Erfolgsstaffel mit Lilli Thomalla, Fabienne Fliedner, Anne Schröder und Wiebke Linek.

Einen wahren Medaillenregen setzte es für den erfolgreichen Fauerbacher Nachwuchs bei den **Hessischen Jugendhallenmeisterschaften** in Hanau bzw. Kalbach. In Hanau erreichten unsere Athleten zehn Medaillen, darunter fünf Goldene, und reihenweise persönliche Bestleistungen. In der weiblichen U20 war Anna Hülsmann die erfolgreichste Starterin aus der Kreisstadt. Die Einzelteilnehmerin der DM schnappte sich die Goldmedaille über 400 Meter in 59,19 Sekunden. Etwas dahinter folgte Lilli Thomalla als Sechste in 61,39 Sekunden. Silber gab es für Anna über 200 Meter. Sie sprintete in 25,76 Sekunden auf



Lars Hieronymi bei den offenen Kreismeisterschaften in Stadallendorf Anfang Januar

Rang zwei (erneut Bestzeit). Anne Schröder als Fünfte in 26,28 Sekunden und Selina Weber (Platz neun; 27,57 sec.) komplettierten das gute Abschneiden der LG ovag. Anne Schröder schaffte es zudem ins Finale über 60 Meter, schrammte gegen die ältere Konkurrenz in 8,01 Sekunden nur um zwei Hundertstel an der Bronzemedaille vorbei. Im Zwischenlauf hatte sie mit starken 7,98 Sekunden sogar eine neue Bestzeit erzielt. Bei so starken Einzelergebnissen konnte die LG auch wie erhofft in der Staffel glänzen. Mit einem starken Rennen setzte sich das Quartett in der Besetzung Anna Hülsmann, Anne Schröder, Lilli Thomalla und Wiebke Linek in 1:45,02 Minuten durch. Auch die zweite Staffel der LG mit Selina Weber, Eva Harr, Elena Kleinpaß und Jenny Patrovsky lief ein gutes Rennen und wurde Siebter (1:52,19 min). Staffelsiegerin Lilli Thomalla freute sich zudem über die Silbermedaille im Weitsprung mit einer tollen neuen Bestleistung von 5,29 Metern. Nur knapp an der Medaille vorbei lief Eva Harr als Vierte über 800 Meter in 2:22,46 Minuten.

Zwei Medaillen gab es aus Kreisstädter Sicht in der männlichen U20. Teetje Thomas überquerte im Stabhochsprung 4,20 Meter – zum ersten Mal in seiner Karriere – und wurde damit Dritter. Bronze holte sich außerdem Manuel

Christof über die 400 Meter. Seine Zeit: 52,23 Sekunden. Die 4x200 Meter Staffel der LG mit Robin Flach, Nils Eckhardt, Teetje Thomas und Manuel Christof wurde in 1:40,56 Minuten Sechster. Staffel-Startläufer Robin Flach erkämpfte sich im Einzel über die Hallenrunde Platz vier in 23,38 Sekunden.

Eine Wahnsinnsleistung lieferten die Mädels in der Altersklasse W15 ab. Die Fauerbacher Staffel mit Fabienne Fliedner, Sayana Wilhelm, Elena Rieschel und Neuzugang Kyra Engel kam auf 51,58 Sekunden, lag damit deutlich vor Wetzlar und Königstein und wurde somit Hessischer Hallenmeister. Elena Rieschel schnappte sich dazu die Bronzemedaille über 300 Meter in 44,33 Sekunden. Teamkollegin Fabienne Fliedner überzeugte neben dem Staffellauf auch im Einzel über 60 Meter. Nach 7,99 Sekunden im Zwischenlauf kämpfte sie sich ins Finale der schnellsten acht Sprinterinnen und wurde dort gute Fünfte (8,02 sec.). Im Endlauf über 60 Meter Hürden standen für die TSV-lerin am Ende Rang sechs und 9,49 Sekunden zu Buche. Nur zehn Zentimeter fehlten Fabienne im Weitsprung zu einer Medaille. Mit 5,15 Metern wurde sie Vierte. Über 800 Meter ging in der W15 Isabelle Doreen Degen für den TSV an den Start, kam dort in 2:37,00 Minuten auf Rang fünf. Gleich zwei Mal Gold feierten die TSV-Athletinnen in der W14. Amrei Thomas wurde mit 2,40 Metern hessische Meisterin im Stabhochsprung. Sayana Wilhelm holte sich neben Gold mit der Staffel der älteren Athleten auch noch den Titel im Kugelstoßen. Im letzten Versuch setzte sie sich mit starken 10,88 Metern exakt zwei Zentimeter vor die bis dato Führende. Im Weitsprung sicherte sie sich mit 4,81 Metern Rang vier.

Riesige Teilnehmerfelder bei der HM der U18 sorgten erwartungsgemäß für viel Konkurrenz, doch die LG ovag-Talente schlugen sich beachtlich. Erneut war es die 4x200 Meter Staffel, die zu begeistern wusste. Anne Schröder, Wiebke Linek, Fabienne Fliedner und Lilli Thomalla liefen ungefährdet in 1:45,72 Minuten zum vielumjubelten Sieg. Dazu konnte sich Eva Harr über Bronze über die 400 Meter-Distanz freuen. Eva finishte die beiden Hallenrunden in



Alexandra Göller gewann die 400m in der U18 beim Wettkampf in Stadallendorf

59,81 Sekunden - neue Bestzeit. Eine tolle Leistung im Einzel lieferte auch Staffelsiegerin Anne Schröder ab. In 7,95 Sekunden lief sie im Finale über 60 Meter so schnell wie nie zuvor, wurde viertbeste Hessin - und das gegen die teilweise zwei Jahre ältere Konkurrenz. Nah ran an die Medaillen lief Anne über 200 Meter. Sie wurde in 26,16 Sekunden Fünfte. Fabienne Fliedner kam im Zwischenlauf über 60 Meter auf 7,98 Sekunden (Bestzeit), wurde im Finale dann mit 8,03 Sekunden Sechste. Eine gute Platzierung erreichte Amrei-Rieke Thomas im Stabhochsprung der U18. Mit übersprungenen 2,50 Meter hieß es am Ende Platz fünf für sie. Einziger Teilnehmer in der männlichen U18 war aus Kreisstädter Sicht Alexander Decher. Er lief über 60 Meter nach starken 7,27 Sekunden im Zwischenlauf ins Finale durch. Dort steigerte er sich erneut, erzielte mit 7,25 Sekunden eine neue Hallenbestzeit und wurde sehr guter Vierter.

>> Saisonrückblick Nachwuchs



Ein erfolgreicher Tag war es für unsere Nachwuchstalente beim Hallen-Kinderleichtathletik-Teamwettkampf der LG Rosbach-Rodheim. Sowohl in der U8, als auch in der U12 konnten die Kids den Gesamtsieg erringen. Dazu kommen ein toller 3. Platz in der U10, sowie ein 4. Platz in der U12 bei teilweise stark besetzten Feldern.



>> Die Hallensaison unserer Senioren

Drei Goldmedaillen brachte das kleine, aber feine Team der LG-Senioren von den **Deutschen Hallenmeisterschaften** nach Hause. Die Titelkämpfe fanden in diesem Jahr in Erfurt statt. Abräumerin aus unserer Sicht war Dana Prada. Sie holte in der W35 den Titel über 60 Meter Hürden in neuer Saisonbestzeit von 9,05 Sekunden. Dazu kam auch noch Gold mit der Staffel. Das Quartett mit Monika Rieschel, Dana, Petra Brzezniak und Jutta Stopka kam auf 1:54,29 Minuten über 4x200 Meter.

Bei den Frauen holte Ulrike Steinhaus ebenfalls zwei Medaillen. Bronze gab es für sie über 400 Meter in 75,27 Sekunden ebenso wie über 200 Meter. Die Hallenrunde finishte Ulrike in 32,48 Sekunden und verpasste Silber damit nur knapp. Dazu lief sie auf einen guten vierten Platz über 60 Meter (9,49 sec.). In der W40 verpasste Staffelsiegerin Monika Rieschel gleich zwei Mal das Siebertreppchen. Über 60 Meter lief sie im Finale in 8,42 Sekunden nur um eine Hundertstel an einer Medaille vorbei. Über 200 Meter gab es in neuer Saisonbestzeit von 27,88 Sekunden erneut Platz vier. In der W50 wurde Jutta Stopka im Finale über 60 Meter in 8,77 Sekunden Sechste.



Lars Klingenberg, Werner Waschbüsch, Gunnar Habl, Monika Rieschel, Ulrike Steinhaus und Jutta Stopka beim Gruppenfoto

Titel Nummer 3 aus LG-Sicht holte Gunnar Habl in der M35 über 400 Meter. Mit 53,41 Sekunden erzielte er auch eine neue Saisonbestzeit. Teamkollege Andreas Diegel-Thomas überquerte in



Lars Kolbe, Rupert Klopsch, Lars Klingenberg, Dana Prada, Monika Rieschel, Ulrike Steinhaus, Jutta Stopka sowie Petra Brzezniak und Lasisi Tabel (vorne)

der M40 3,40 Meter im Stabhochsprung – Platz vier. So hoch war er diese Saison noch nicht gekommen. Auch in der M50 klingelte es: Staffelnweltmeister Lars Klingenberg schnappte sich Silber über 60 Meter. Er wurde in 7,59 Sekunden deutscher Vizemeister. Einen Erfolg feierte das Staffelquartett aus der Kreisstadt. Lars Klingenberg, Lars Kolbe, Rupert Klopsch und Lasisi Tabel finishen als Dritter und holten Bronze. Die letzte Medaille für die LG machte Werner Waschbüsch in der M60 klar. Er sprintete in 8,47 Sekunden über 60 Meter zu Bronze. Als Vierter über 200 Meter lief Klingenberg knapp an einer Medaille vorbei.

Richtig ab ging es bei den **Hessischen Meisterschaften** in der Halle! In Stadtallendorf konnten die Athleten der LG ovag fast bei jedem Start eine Medaille abräumen. Sven Vesmanis, der ja auch parallel immer noch bei den Aktiven an den Start geht, konnte seine ersten Seniorenmeisterschaften in der Halle in der M30 als Doppelsieger über 60 und 200 Meter beenden. Ein weiterer erster Platz ging an Sven mit seinen Staffeln-

kollegen Gunnar Habl, Bernd Lachmann und Bernd Dillemath. Der deutsche Hallenmeister Gunnar Habl konnte dazu gleich drei Goldmedaillen einsammeln: über 60 Meter (7,72 sec.), 200 Meter (24,55 sec.) und 400 Meter in 54,74 Sekunden. Stabhochspringer Andreas Diegel-Thomas kam nicht so hoch wie bei den "Deutschen", überquerte in der M40 die 3,00 Meter und wurde Erster. Drei Starts im Einzel - drei Siege. Nichts anderes hatten wir uns von Seniorenweltmeister Bernd Lachmann bei den Titelkämpfen auf Landesebene erhofft - und das lieferte er auch. Bernd sprintete die 60 Meter in 7,77 Sekunden. Über die Hallenrunde stoppte die Zeit bei 25,24 Sekunden. Gold Nummer drei gab es über 400 Meter mit 58,53 Sekunden. In der M45 kam Teamkollege Hans-Jürgen Schremmer zudem in 11:54,91 Minuten über 3.000 Meter ins Ziel.

Erfolgreich waren auch die Herren in der Altersklasse M50. Lars Klingenberg, Werner Waschbüsch, Rupert Klopsch und Lasisi Tabel holten in 1:45,98 Minuten Platz eins. Zwei Goldmedaillen schnappte sich Lars auch noch im Einzel



Neuzugang Gunnar Habl wurde direkt deutscher 400m-Hallenmeister

über 60 (7,67 sec.) und über 200 Meter (25,08 sec.). Staffelläufer Sis Tabel wurde hessischer Meister in der M55 über 60 Meter in 8,18 Sekunden. Über

200 Meter kamen die LG ovag-Athleten auf die Plätze vier mit 28,01 Sekunden für Tabel, fünf (Klopsch; 28,19 sec.) und sieben mit Richard Loos (30,17 sec.).



Dana Prada bei ihrem Triumph mit zwei Goldmedaillen

Zwei Medaillen machte Werner Waschbüsch in der M60 klar. Er sprintete über 60 Meter in 8,52 Sekunden zu Gold. Die Hallenrunde lief ebenfalls keiner schneller als Werner (29,25 sec.). Ältester Teilnehmer aus LG-Sicht war in Stadtalendorf Wolf-Dietrich Meier in der M70. Neben Bronze über 200 Meter (32,74 sec.) gab es Rang vier für ihn über 60 Meter in 9,51 Sekunden.

Die Frauen aus der Kreisstadt standen den männlichen Teamkollegen in nichts nach. Monika Rieschel, Dana Prada, Petra Brzezniak und Jutta Stopka gewannen die 4x1 Runde-Staffel in 1:49,64 Minuten locker. Gold holte Dana dann auch über 60 Meter im Einzel der W35. Ihre Zeit im Ziel: 8,36 Sekunden. Über 200 Meter hieß die Schnellste ebenfalls Prada (27,47 sec.). Beim vierten Start den vierten Sieg holte sie über 60 Meter Hürden in 9,36 Sekunden. Zwei Mal Bronze sicherte sich Susanne Thomas in der W40 in den Sprintdisziplinen. Sie kam in 9,31 bzw. 32,30 Sekunden ins Ziel. Erste wurde sie auch im Stabhochsprung. Als einzige Teilnehmerin überquerte Susanne 2,50 Meter. Neben Gold in der Staffel ersprintete Monika Rieschel in der W45 zwei Mal Silber. Über 60 Meter wurde sie in 8,38 Sekunden genauso hessische Vizemeisterin wie über 200 Meter (28,17 sec.). Jutta Stopka gewann nach dem Titel mit der Staffel ihre Goldmedaillen zwei und drei im Einzel in der W50. Flotten 8,69 Sekunden über 60 Meter folgten 30,60 Sekunden über 200 Meter. Eine Altersklasse drüber schnappte sich Ulrike Steinhaus sogar drei Medaillen. Mit 9,49 Sekunden wurde sie hessische Vizemeisterin über 60 Meter, genauso wie über die Hallenrunde. Hier kam sie in 32,62 Sekunden ins Ziel. Über 400 Meter freute sich Ulrike über Gold in 77,64 Sekunden.

>> Die Saison der Mittel- und Langstreckler

(mw) Unsere Langstreckler hielten sich im Frühjahr bedeckt, nur selten waren sie in den Ergebnislisten zu finden. Gefühlt hatten wir Rekord-Minusbeteiligung beim Oberhessencup-Lauf in Altenstadt oder dem Wintersteinlauf in Friedberg. Hauptursachen: durch einen fehlenden Laufftreff oder Ähnliches ist die Breite sehr dünn, eine Spitze gibt es aufgrund von Verletzungen und Abgängen aktuell fast gar nicht mehr. Einzig unsere „Frankfurter“ Ayele Degen und Karim El Malki, unsere Zugänge aus dem Vorjahr, laufen an der Spitze mit. Bestes Beispiel: Bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften in Bad Nauheim gewann El Malki überlegen die Langstrecke über rund neun Kilometer. Allerdings war die Konkurrenz überschaubar, weil diese Titelkämpfe im Aktivenbereich aufgrund des vollen Volkslaufkalenders kaum Beachtung finden.



Anna Happel gewinnt in der W11

Ansonsten waren wir im Kurstadt-Wald natürlich in den jüngeren Altersklassen mal wieder der erfolgreichste Verein. Einen Achtungserfolg feierte Manuel Christof in der mU20, der auf den knapp drei Kilometern die komplette Konkurrenz zwischen 14 Jahren und Männerklasse hinter sich ließ. Nur um eine Sekunde geschlagen wurden Delphine Hinz in der W9, während das wU14-



Alina Adam.

Team mit Lucy Peter, Alina Adam und Klara Beims 15 Sekunden Vorsprung auf den TV Rendel hatte. Zugang Sophie Burkhardt war bei den Frauen nicht zu schlagen und jagte mit Lara Tortell immerhin eine Hessenmeisterin.



In der Klasse W13 wurde Lucy Peter Zweite.

Nachfolgend die Fauerbacher Sieger:
 W11 (1340m): 1. Anna Happel 5:21.
 W12 (1340m): 1. Alina Adam 5:19.
 Frauen (2120m): 1. Sophie Burkhardt 7:11.
 M10 (1340m): 1. Peer Michel Hagen 5:16.
 mU20 (2970m): 1. Manuel Christof 9:01.

Männer (2970m): 1. Stefan Kauer 9:44.
 Männer und Senioren (9050m): 1. Karim El Malki 31:03.

Mannschaften

wU8: 1. TSV (Leonie Margraf, Matilda Shea, Julia Gruner) 9:43 min.
 wU10: 1. TSV (Delphine Hinz, Mia Puhl, Ina Witte) 9:00.
 wU12: 1. TSV (Anna Happel, Lilly Peter, Greta Major) 16:47.
 wU14: 1. TSV (Lucy Peter, Alina Adam, Klara Beims) 15:53.
 mU12: 1. TSV (Peer Michel Hagen, Ben Gerlach, Hendrik Graf) 16:04.

Beim Altenstädter Dreikönigslauf sorgte Rückkehrerin Andrea Meuser für die beste TSV-Platzierung. Nur um zehn Sekunden wurde sie über die zehn Kilometer auf den zweiten Platz der W50 verwiesen, 47:40 Minuten betrug ihre Zeit. In Geiß-Nidda gab es im Hauptlauf keine vorderen Platzierungen für uns. In den beiden Jedermannläufen über vier (Altenstadt) bzw. fünf (Geiß-Nidda) erreichte Michael Wiener die Ränge drei und eins, damit steht er an der Spitze des zum Oberhessencup gehörenden Justus-von-Liebig-Therme-Cup. Beim Wintersteinlauf kam Wiener auf den dritten Rang im Fünfer in 19:00 Minuten, während Triathlet Uli Muth Im Zehner die M55 nach 41:07 Minuten gewann. Stephan Siddi wurde M45-Dritter in 45:47 Minuten.





Sophie Burkhardt (links), die Frauen-Siegerin.

Wir geben Oberhessens Zukunft Anschub.

Die OVAG-Gruppe betreibt eine Biogasanlage, drei Solarparks, fünf öffentliche E-Tankstellen und über zehn Windparks. Und schiebt gezielt die berufliche Zukunft junger Menschen an.



Wir für Oberhessen.
www.ovag-energie.de

 [ovag.gruppe](https://www.facebook.com/ovag.gruppe)  0800 0123535 (kostenfrei) | service@ovag-energie.de

ovag  Energie

Ein Unternehmen der OVAG-Gruppe.

>> Erfolge 2017 des TSV und der LG ovag Friedberg-Fauerbach

Deutsche Meisterschaften

1.	M35	400m (Halle)	53,41	Habl, Gunnar
1.	W35	60m Hürden (Halle)	9,05	Prada Dana
1.	W35	4x200m (Halle)	1:54,29	Rieschel, Prada, Brzezniak, Stopka
2.	M50	60m (Halle)	7,59	Klingenberg, Lars
3.	M60	60m (Halle)	8,47	Waschbüsch, Werner
3.	M50	4x200m (Halle)	1:46,18	Klingenberg, Kolbe, Klopsch, Tabel
3.	W60	200m (Halle)	32,38	Steinhaus, Ulrike
3.	W60	400m (Halle)	75,27	Steinhaus, Ulrike
4.	Männer	200m (Halle)	21,46	Müller, Steven
4.	Männer	4x200m (Halle)	1:29,53	Müller, Hieronymi, Flach, Vesmanis
4.	M40	Stabhochsprung (Halle)	3,40	Diegel-Thomas, Andreas
4.	M50	200m (Halle)	25,10	Klingenberg, Lars
4.	W45	60m (Halle)	8,42	Rieschel, Monika
4.	W45	200m (Halle)	27,88	Rieschel, Monika
4.	W60	60m (Halle)	9,49	Steinhaus, Ulrike
6.	W50	60m (Halle)	8,77	Stopka, Jutta
TN	Männer	60m (Halle)	6,89	Müller, Steven
TN	Männer	60m (Halle)	6,95	Hieronymi, Lars
TN	Männer	200m (Halle)	21,81	Hieronymi, Lars
TN	Frauen	Weitsprung (Halle)	5,57	Kratsch, Gesa Katharina
TN	WJ U20	200m (Halle)	25,89	Hülsmann, Anna
TN	WJ U20	4x200m (Halle)	1:42,46	Tabel, Hülsmann, Schröder, Thomalla

Deutsche Hochschulmeisterschaften

2.	Frauen	60m Hürden (Halle)	8,59	Kratsch, Gesa Katharina
4.	Männer	60m (Halle)	6,96	Hieronymi, Lars
4.	Frauen	Weitsprung (Halle)	6,15	Kratsch, Gesa Katharina
6.	Männer	200m (Halle)	22,05	Hieronymi, Lars
6.	Frauen	800m (Halle)	2:19,39	Burkhardt, Sophie

Süddeutsche Meisterschaften

1.	Frauen	4x400m (Halle)	4:05,30	Harr, Göller, Hülsmann, Tabel
2.	Männer	200m (Halle)	21,69	Hieronymi, Lars
2.	Männer	4x200m (Halle)	1:31,24	Hieronymi, Flach, Vesmanis, Decher
2.	Frauen	4x200m (Halle)	1:41,84	Tabel, Hülsmann, Schneider, Kratsch
3.	Männer	4x400m (Halle)	3:40,79	Habl, Hieronymi, Flach, Michel
3.	WJ U18	4x200m (Halle)	1:45,20	Schröder, Linek, Fliedner, Thomalla
4.	WJ U18	Stabhochsprung (Halle)	3,50	Leiacker, Karolin
5.	MJ U18	60m (Halle)	7,27	Decher, Alexander
5.	Frauen	Weitsprung (Halle)	6,03	Kratsch, Gesa Katharina
6.	Frauen	60m Hürden (Halle)	8,72	Kratsch, Gesa Katharina
7.	Männer	60m (Halle)	6,96	Hieronymi, Lars
8.	Frauen	60m (Halle)	7,87	Schneider, Alina
8.	WJ U18	60m (Halle)	7,96	Schröder, Anne
8.	WJ U18	200m (Halle)	26,34	Schröder, Anne

Hessenmeisterschaften

1.	Männer	200m (Halle)	21,64	Müller, Steven
1.	M30	60m (Halle)	7,39	Vesmanis, Sven
1.	M30	200m (Halle)	24,43	Vesmanis, Sven
1.	M30	4x1 Runde (Halle)	1:37,51	Habl, Vesmanis, Lachmann, Dilemuth

1.	M35	60m (Halle)	7,72	Habl, Gunnar
1.	M35	200m (Halle)	24,55	Habl, Gunnar
1.	M35	400m (Halle)	54,74	Habl, Gunnar
1.	M40	Stabhochsprung (Halle)	3,00	Diegel-Thomas, Andreas
1.	M45	60m (Halle)	7,77	Lachmann, Bernd
1.	M45	200m (Halle)	25,24	Lachmann, Bernd
1.	M45	400m (Halle)	58,53	Lachmann, Bernd
1.	M50	60m (Halle)	7,67	Klingenberg, Lars
1.	M50	200m (Halle)	25,08	Klingenberg, Lars
1.	M50	4x1 Runde (Halle)	1:45,98	Klingenberg, Waschbüsch, Klopsch, Tabel
1.	M55	60m (Halle)	8,18	Tabel, Lasisi
1.	M60	60m (Halle)	8,52	Waschbüsch, Werner
1.	Frauen	400m (Halle)	58,81	Hülsmann, Anna
1.	Frauen	4x200m (Halle)	1:42,70	Hülsmann, Schneider, Kratsch, Tabel
1.	W30	4x1 Runde (Halle)	1:49,64	Rieschel, Prada, Brzezniak, Stopka
1.	W35	60m (Halle)	8,36	Prada Dana
1.	W35	200m (Halle)	27,47	Prada Dana
1.	W35	60m Hürden (Halle)	9,36	Prada Dana
1.	W40	Stabhochsprung (Halle)	2,50	Thomas, Susanne
1.	W50	60m (Halle)	8,69	Stopka, Jutta
1.	W50	200m (Halle)	30,60	Stopka, Jutta
1.	W60	400m (Halle)	77,64	Steinhaus, Ulrike
1.	WJ U20	400m (Halle)	59,19	Hülsmann, Anna
1.	WJ U20	4x200m (Halle)	1:45,02	Hülsmann, Schröder, Thomalla, Linek
1.	WJ U18	4x200m (Halle)	1:45,72	Schröder, Linek, Fliedner, Thomalla
1.	Jugend W15	4x100m (Halle)	51,58	Fliedner, Wilhelm, Rieschel, Engel
1.	Jugend W14	Stabhochsprung (Halle)	2,40	Thomas, Amrei-Rieke
1.	Jugend W14	Kugelstoß (Halle)	10,88	Wilhelm, Sayana
2.	Männer	4x200m (Halle)	1:29,14	Müller, Hieronymi, Flach, Dotzert
2.	M60	60m (Halle)	29,25	Waschbüsch, Werner
2.	Frauen	60m Hürden (Halle)	8,66	Kratsch, Gesa Katharina
2.	W45	60m (Halle)	8,38	Rieschel, Monika
2.	W45	200m (Halle)	28,17	Rieschel, Monika
2.	W60	60m (Halle)	9,49	Steinhaus, Ulrike
2.	W60	200m (Halle)	32,62	Steinhaus, Ulrike
2.	WJ U20	200m (Halle)	25,76	Hülsmann, Anna
2.	WJ U20	Weitsprung (Halle)	5,29	Thomalla, Lilli
2.	WJ U18	Diskuswurf	34,07	Patrovsky, Jenny
3.	Männer	60m (Halle)	6,90	Hieronymi, Lars
3.	MJ U20	400m (Halle)	52,23	Christof, Manuel
3.	MJ U20	Stabhochsprung (Halle)	4,20	Thomas, Teetje Frenik
3.	M45	3000m (Halle)	11:54,91	Schremmer, Hans-Jürgen
3.	M70	200m (Halle)	32,74	Meier, Wolf-Dietrich
3.	Frauen	4x200m (Halle)	1:49,53	Weber, Garhamer, Prada, Klempaß
3.	W40	60m (Halle)	9,31	Thomas, Susanne
3.	W40	200m (Halle)	32,30	Thomas, Susanne
3.	W45	200m (Halle)	31,25	Brzezniak, Petra
3.	WJ U18	400m (Halle)	59,81	Harr, Eva
3.	Jugend W15	300m (Halle)	44,33	Rieschel, Elena
3.	Jugend W14	Weitsprung (Halle)	4,81	Wilhelm, Sayana
4.	Männer	200m (Halle)	21,92	Hieronymi, Lars
4.	Männer	Stabhochsprung (Halle)	4,00	Thomas, Teetje Frenik
4.	M55	200m (Halle)	28,01	Tabel, Lasisi
4.	M70	60m (Halle)	9,51	Meier, Wolf-Dietrich
4.	MJ U20	200m (Halle)	23,38	Flach, Robin

4.	MJ U18	60m (Halle)	7,25	Decher, Alexander
4.	Frauen	800m (Halle)	2:18,54	Burkhardt, Sophie
4.	Frauen	Weitsprung (Halle)	6,14	Kratsch, Gesa Katharina
4.	W45	Kugelstoß (Halle)	7,99	Braun, Anke
4.	WJ U20	60m (Halle)	8,01	Schröder, Anne
4.	WJ U20	800m (Halle)	2:22,46	Harr, Eva
4.	WJ U18	60m (Halle)	7,95	Schröder, Anne
4.	Jugend W15	Weitsprung (Halle)	5,15	Fliedner, Fabienne
5.	Männer	60m (Halle)	6,96	Müller, Steven
5.	M55	60m (Halle)	8,62	Loos, Richard
5.	M55	200m (Halle)	28,19	Klopsch, Rupert
5.	WJ U20	200m (Halle)	26,28	Schröder, Anne
5.	WJ U18	200m (Halle)	26,16	Schröder, Anne
5.	WJ U18	Stabhochsprung (Halle)	2,50	Thomas, Amrei-Rieke
5.	Jugend W15	60m (Halle)	8,02	Fliedner, Fabienne
5.	Jugend W15	800m (Halle)	2:37,00	Degen, Isabelle Doreen
6.	MJ U20	4x200m (Halle)	1:40,56	Flach, Eckhardt, Thomas, Christof
6.	Frauen	200m (Halle)	25,81	Hülsmann, Anna
6.	Frauen	400m (Halle)	63,86	Klempaß, Elena
6.	W45	60m (Halle)	9,29	Brzezniak, Petra
6.	WJ U20	400m (Halle)	61,39	Thomalla, Lilli
6.	WJ U18	60m (Halle)	8,03	Fliedner, Fabienne
6.	WJ U18	Speerwurf	31,49	Göller, Alexandra
6.	Jugend W15	60m Hürden (Halle)	9,49	Fliedner, Fabienne
7.	M55	200m (Halle)	30,17	Loos, Richard
7.	WJ U20	4x200m (Halle)	1:52,19	Weber, Harr, Klempaß, Patrovsky
8.	WJ U20	800m (Halle)	2:30,19	Klempaß, Elena
8.	Jugend W14	60m (Halle)	8,39	Wilhelm, Sayana

Kreismeisterschaften

1.	Männer	200m (Halle)	24,04	Schmidt, Janis
1.	Männer	Crosslauf 2970m	9:44	Kauer, Stefan
1.	Männer	Weitsprung (Halle)	5,80	Dotzert, Clint
1.	M30	Crosslauf 2970m	10:00	Wiener, Michael
1.	M35	Crosslauf 9050m	31:03	El Malki, Karim
1.	M50	60m (Halle)	8,17	Kolbe, Lars
1.	M50	200m (Halle)	25,23	Klingenberg, Lars
1.	M60	200m (Halle)	28,42	Waschbüsch, Werner
1.	M70	60m (Halle)	9,35	Meier, Wolf-Dietrich
1.	M70	200m (Halle)	31,61	Meier, Wolf-Dietrich
1.	MJ U20	Crosslauf 2970m	9:01	Christof, Manuel
1.	MJ U18	60m (Halle)	7,30	Decher, Alexander
1.	MJ U18	200m (Halle)	25,12	Dilemuth, Tim
1.	Jugend M15	60m (Halle)	8,19	Curd, Christian
1.	Jugend M15	300m (Halle)	42,72	Curd, Christian
1.	Jugend M15	800m (Halle)	2:29,04	Doufrain, Linus
1.	Jugend M15	Hochsprung (Halle)	1,46	Doufrain, Linus
1.	Jugend M15	Weitsprung (Halle)	5,08	Doufrain, Linus
1.	Jugend M15	Kugelstoß (Halle)	10,71	Curd, Christian
1.	Jugend M14	60m (Halle)	7,93	Markof, Julian
1.	Jugend M14	300m (Halle)	41,90	Markof, Julian
1.	Jugend M14	Weitsprung (Halle)	5,42	Markof, Julian
1.	Jugend M13	Vierkampf (Halle)	1660 Pkt.	Smolka, Jonas
1.	Jugend M12	Dreikampf (Halle)	1064 Pkt.	Kabuya, Ray
1.	Jugend M12	Vierkampf (Halle)	1584 Pkt.	Bormmann, Noah
1.	MK U12	Crosslauf 1340m Mannschaft	16:04	Hagen, Gerlach, Graf
1.	Kinder M11	Dreikampf (Halle)	1080 Pkt.	Gerlach, Ben
1.	Kinder M10	Crosslauf 1340m	5:16	Hagen, Peer Michel
1.	Kinder M10	Dreikampf (Halle)	935 Pkt.	Jordan, Noah
1.	Frauen	60m (Halle)	7,92	Schneider, Alina
1.	Frauen	200m (Halle)	28,33	Rieschel, Monika
1.	Frauen	Crosslauf 2120m	7:11	Burkhardt, Sophie
1.	Frauen	60m Hürden (Halle)	9,22	Prada Dana

1. Frauen	4x200m (Halle)	1:49,33	Weber, Prada, Riesel, Kleinpaß
1. W40	200m (Halle)	31,92	Thomas, Susanne
1. W45	200m (Halle)	31,56	Brzezniak, Petra
1. W45	Kugelstoß (Halle)	8,06	Braun, Anke
1. W50	60m (Halle)	8,70	Stopka, Jutta
1. W50	200m (Halle)	29,87	Stopka, Jutta
1. W60	200m (Halle)	33,27	Steinhaus, Ulrike
1. WJ U20	400m (Halle)	62,80	Weber, Selina
1. WJ U20	4x200m (Halle)	1:44,18	Tabel, Hülsmann, Schröder, Thomalla
1. WJ U18	60m (Halle)	7,96	Schröder, Anne
1. WJ U18	60m Hürden (Halle)	9,39	Thomalla, Lilli
1. WJ U18	Kugelstoß (Halle)	10,90	Patrovsky, Jenny
1. WJ U16	4x100m (Halle)	52,00	Fliedner, Wilhelm, Riesel, Schröder
1. Jugend W15	60m (Halle)	7,98	Fliedner, Fabienne
1. Jugend W15	Weitsprung (Halle)	5,13	Fliedner, Fabienne
1. Jugend W14	60m (Halle)	8,30	Wilhelm, Sayana
1. Jugend W14	300m (Halle)	43,58	Wilhelm, Sayana
1. Jugend W14	60m Hürden (Halle)	9,87	Wilhelm, Sayana
1. Jugend W14	Hochsprung (Halle)	1,35	Schulz, Sarah
1. Jugend W14	Weitsprung (Halle)	4,16	Schulz, Sarah
1. Jugend W14	Kugelstoß (Halle)	10,43	Wilhelm, Sayana
1. WJ U14	Crosslauf 1340m Mannschaft	15:53	Peter, Adam, Beims
1. Jugend W13	60m Hürden (Halle)	10,93	Schröder, Paula
1. Jugend W13	Dreikampf (Halle)	1281 Pkt.	Schröder, Paula
1. Jugend W12	Crosslauf 1340m	5:19	Adam, Alina
1. Jugend W12	60m Hürden (Halle)	11,21	Beims, Greta

1. Jugend W12	Vierkampf (Halle)	1718 Pkt.	Schneeberger, Helena
1. WK U12	Crosslauf 1340m Mannschaft	16:47	Happel, Peter, Major
1. Kinder W11	Crosslauf 720m	5:21	Happel, Anna
1. Kinder W11	Dreikampf (Halle)	1344 Pkt.	Peter, Lilly
1. Kinder W10	Dreikampf (Halle)	976 Pkt.	Kautz, Melina
1. WK U10	Crosslauf 720m Mannschaft	9:00	Hinz, Puhl, Witte
1. WK U8	Crosslauf 600m Mannschaft	9:43	Margraf, Shea, Gruner
2. Männer	200m (Halle)	24,83	Dotzert, Clint
2. MJ U20	60m (Halle)	7,28	Flach, Robin
2. MJ U20	200m (Halle)	24,12	Michel, David
2. Jugend M14	300m (Halle)	46,27	Müller, Finn
2. MJ U14	Crosslauf 1340m Mannschaft	15:34	Bormann, Michel, Häberlin
2. Jugend M13	Crosslauf 1340m	5:07	Michel, Benedict
2. Jugend M12	Crosslauf 1340m	5:06	Bormann, Noah
2. MK U12	Crosslauf 1340m Mannschaft	17:10	Zorn, Jordan, Quente
2. Kinder M11	Crosslauf 1340m	5:21	Gerlach, Ben
2. Kinder M11	Dreikampf (Halle)	914 Pkt.	Quente, Jannes
2. Kinder M10	Crosslauf 1340m	5:35	Jordan, Noah
2. MK U8	Crosslauf 600m	2:36	Behr, Julius
2. MK U8	Crosslauf 600m Mannschaft	9:13	Behr, Bormann, Linkenbach
2. Frauen	60m (Halle)	8,39	Riesel, Monika
2. WJ U20	400m (Halle)	63,34	Kleinpaß, Elena
2. WJ U18	60m (Halle)	8,36	Linek, Wiebke
2. WJ U18	200m (Halle)	26,94	Göller, Alexandra

2. WJ U18	60m Hürden (Halle)	10,18	Harr, Eva
2. WJ U18	Weitsprung (Halle)	4,98	Thomalla, Lilli
2. Jugend W15	Weitsprung (Halle)	4,66	Riesel, Elena
2. Jugend W14	300m (Halle)	47,62	Happel, Rhea
2. Jugend W14	Kugelstoß (Halle)	8,69	Happel, Rhea
2. Jugend W13	800m (Halle)	2:40,65	Beims, Klara
2. Jugend W13	Crosslauf 1340m	5:14	Peter, Lucy
2. Jugend W13	Dreikampf (Halle)	1220 Pkt.	Beims, Klara
2. Jugend W12	800m (Halle)	2:53,71	Happel, Anna
2. Jugend W12	60m Hürden (Halle)	12,18	Schneeberger, Helena
2. Jugend W12	Dreikampf (Halle)	1115 Pkt.	Odermatt, Julia
2. Kinder W11	Crosslauf 720m	5:32	Peter, Lilly
2. Kinder W11	Dreikampf (Halle)	1269 Pkt.	Happel, Anna
2. Kinder W10	Dreikampf (Halle)	891 Pkt.	Major, Greta
2. Kinder W9	Crosslauf 720m	2:41	Hinz, Delphine
3. Männer	200m (Halle)	25,00	Lachmann, Bernd
3. MJ U20	60m (Halle)	7,53	Koch, Nils
3. Jugend M13	Dreikampf (Halle)	145 Pkt.	Rieck, Esko, Ngo Heng
3. Jugend M13	Vierkampf (Halle)	1557 Pkt.	Michel, Benedict
3. Kinder M10	Dreikampf (Halle)	865 Pkt.	Hagen, Peer Michel
3. WJ U18	200m (Halle)	27,10	Linek, Wiebke
3. Jugend W15	60m (Halle)	8,52	Riesel, Elena
3. Jugend W14	Crosslauf 2120m	8:58	Happel, Rhea
3. Jugend W13	Crosslauf 1340m	5:20	Beims, Klara
3. Jugend W13	Dreikampf (Halle)	1181 Pkt.	Herig, Lena
3. Jugend W12	60m Hürden (Halle)	12,27	Odermatt, Julia
3. Kinder W10	Crosslauf 720m	5:54	Major, Greta
3. WK U10	Crosslauf 720m Mannschaft	10:01	Kammer, Jordan, Linkenbach

>> Hallenbestenliste 2016/2017 der LG ovag Friedberg-Fauerbach

Männer			
60 m	BL 2015/16: 6,95 Müller, Steven (90)		
6,89	Müller, Steven	90	18.02.2017 Leipzig
6,90	Hieronimi, Lars	95	21.01.2017 Kalbach
7,39	Vesmanis, Sven	87	12.02.2017 Stadtallendorf
7,44	Schmidt, Janis	97	08.01.2017 Kalbach
7,59	Klingenberg, Lars	66	04.03.2017 Erfurt
7,72	Habl, Gunnar	78	12.02.2017 Stadtallendorf
7,77	Lachmann, Bernd	68	12.02.2017 Stadtallendorf
7,91	El-Malki, Karim	78	28.01.2017 Ludwigshafen
7,93	Kauer, Stefan	91	18.02.2017 Kalbach
8,04	Bazan, Rodrigo	92	08.01.2017 Kalbach
8,13	Kolbe, Lars	66	28.01.2017 Ludwigshafen
8,18	Tabel, Lasisi	62	12.02.2017 Stadtallendorf
8,47	Waschbüsch, Werner	56	04.03.2017 Erfurt
8,62	Loos, Richard	58	12.02.2017 Stadtallendorf
9,35	Meier, Wolf-Dietrich	47	18.02.2017 Kalbach
200 m	BL 2015/16: 21,35 Müller, Steven (90)		
21,23	Müller, Steven	90	19.02.2017 Leipzig
21,69	Hieronimi, Lars	95	05.02.2017 Kalbach
24,04	Schmidt, Janis	97	18.02.2017 Kalbach
24,30	Dotzert, Clint	97	22.01.2017 Kalbach
24,43	Vesmanis, Sven	87	12.02.2017 Stadtallendorf
24,55	Habl, Gunnar	78	12.02.2017 Stadtallendorf
25,00	Lachmann, Bernd	68	18.02.2017 Kalbach
25,02	Klingenberg, Lars	66	08.01.2017 Kalbach
25,17	Kauer, Stefan	91	18.02.2017 Kalbach
25,57	El-Malki, Karim	78	28.01.2017 Ludwigshafen

26,04	Thomas, Gerke	97	08.01.2017 Kalbach
26,33	Bazan, Rodrigo	92	08.01.2017 Kalbach
28,01	Tabel, Lasisi	62	12.02.2017 Stadtallendorf
28,19	Klopsch, Rupert	60	12.02.2017 Stadtallendorf
28,42	Waschbüsch, Werner	56	18.02.2017 Kalbach
28,94	Loos, Richard	58	03.12.2016 Hanau
31,61	Meier, Wolf-Dietrich	47	18.02.2017 Kalbach
400 m	BL 2015/16: 58,03 Klingenberg, Lars (66)		
53,41	Habl, Gunnar	78	05.03.2017 Erfurt
54,90	Dotzert, Clint	97	21.01.2017 Kalbach
58,53	Lachmann, Bernd	68	12.02.2017 Stadtallendorf
800 m	BL 2015/16:		
1:58,36	Degen, Ayele	96	08.01.2017 Kalbach
2:11,17	El-Malki, Karim	78	28.01.2017 Ludwigshafen
3000 m	BL 2015/16:		
11:54,91	Schremmer, Hans-Jürgen	70	12.02.2017 Stadtallendorf
4 x 200 m	BL 2015/16: 1:27,85 Müller (90), Hieronimi (95), Vesmanis (87), Schauwecker (69)		
1:29,14	Müller (90), Hieronimi (95), Flach (98), Dotzert (97)		22.01.2017 Kalbach
1:46,18	Klingenberg (66), Kolbe (66), Klopsch (60), Tabel (62) / M50		05.03.2017 Erfurt
4 x 1 Runde	BL 2015/16:		
1:37,51	Habl (78), Vesmanis (87), Lachmann (68), Dilleuth (69) / M30		12.02.2017 Stadtallendorf
1:45,98	Klingenberg (66), Waschbüsch (56), Klopsch (60), Tabel (62) / M50		12.02.2017 Stadtallendorf
4 x 400 m	BL 2015/16:		
3:40,79	Habl (78), Hieronimi (95), Flach (98), Michel (99)		05.02.2017 Kalbach
Stabhochsprung	BL 2015/16: 5,15 Porsch, Gordon (95)		
5,10	Porsch, Gordon	95	08.01.2017 Leverkusen

3,40	Diegel-Thomas, Andreas	73	04.03.2017 Erfurt
Weitsprung	BL 2015/16: 6,95 Hieronimi, Lars (95)		
5,80	Dotzert, Clint	97	18.02.2017 Kalbach
Frauen	BL 2015/16: 7,85 Schneider, Alina (91)		
60 m	BL 2015/16: 7,85 Schneider, Alina (91)		
7,84	Schneider, Alina	91	04.02.2017 Kalbach
8,36	Prada, Dana	79	12.02.2017 Stadtallendorf
8,38	Riesel, Monika	72	12.02.2017 Stadtallendorf
8,69	Stopka, Jutta	63	12.02.2017 Stadtallendorf
9,13	Born, Silke	68	28.01.2017 Ludwigshafen
9,29	Brzezniak, Petra	69	12.02.2017 Stadtallendorf
9,31	Thomas, Susanne	73	12.02.2017 Stadtallendorf
9,49	Steinhaus, Ulrike	55	12.02.2017 Stadtallendorf
200 m	BL 2015/16: 26,24 Schneider, Alina (91)		
26,73	Schneider, Alina	91	01.02.2017 Kalbach
27,47	Prada, Dana	79	12.02.2017 Stadtallendorf
27,88	Riesel, Monika	72	04.03.2017 Erfurt
29,61	Born, Silke	68	28.01.2017 Ludwigshafen
29,87	Stopka, Jutta	63	18.02.2017 Kalbach
31,25	Brzezniak, Petra	69	12.02.2017 Stadtallendorf
31,86	Thomas, Susanne	73	28.01.2017 Ludwigshafen
32,38	Steinhaus, Ulrike	55	04.03.2017 Erfurt
400 m	BL 2015/16: 76,28 Steinhaus, Ulrike (55)		
75,27	Steinhaus, Ulrike	55	05.03.2017 Erfurt
800 m	BL 2015/16:		
2:18,54	Burkhardt, Sophie	94	22.01.2017 Kalbach

60 m Hürden	BL 2015/16: 8,85 Kratzsch, Gesa-Katharina (91)
8,59	Kratzsch, Gesa Katharina 91 01.02.2017 Kalbach
9,05	Prada, Dana 79 05.03.2017 Erfurt
4 x 200 m	BL 2015/16: 1:42,93 Tabel (98), Hülsmann (98), Schneider (91), Kratzsch (91)
1:41,84	Tabel (98), Hülsmann (98), Schneider (91), Kratzsch (91) 05.02.2017 Kalbach
1:49,33	Weber (99), Prada (79), Rieschel (72), Kleinpaß (99) 18.02.2017 Kalbach
1:54,29	Rieschel (72), Prada (79), Brzezniak (69), Stopka (63) / W35 05.03.2017 Erfurt
4 x 1 Runde	BL 2015/16:
1:49,64	Rieschel (72), Prada (79), 12.02.2017 Stadt-Brzezniak (69), Stopka (63) / W30 allendorf
4 x 400 m	BL 2015/16:
4:05,30	Harr (01), Göller (01), Hülsmann (98), Tabel (98) 05.02.2017 Kalbach
Stabhochsprung	BL 2015/16: 2,50 Thomas, Susanne (73)
2,50	Thomas, Susanne 73 12.02.2017 Stadt-allendorf
Weitsprung	BL 2015/16: 5,89 Kratzsch, Gesa-Katharina (91)
6,25	Kratzsch, Gesa-Katharina 91 07.01.2017 Stadt-allendorf
Kugelstoß 4 kg	BL 2015/16:
8,06	Braun, Anke 68 18.02.2017 Kalbach

männliche Jugend U20 (2016 = 97/98, 2017 = 98/99)

60 m	BL 2015/16: 7,39 Flach, Robin (98)
7,27	Flach, Robin 98 14.01.2017 Hanau
7,34	Koch, Nils 99 21.01.2017 Kalbach
7,47	Michel, David 99 14.01.2017 Hanau
7,67	Leiacker, Dirk 99 18.02.2017 Kalbach
200 m	BL 2015/16: 23,82 Flach, Robin (98)
23,38	Flach, Robin 98 15.01.2017 Hanau
24,12	Michel, David 99 18.02.2017 Kalbach
24,71	Dotzert, Clint 97 03.12.2016 Hanau
24,65	Eckhardt, Nils 99 18.02.2017 Kalbach
24,81	Koch, Nils 99 08.01.2017 Kalbach
400 m	BL 2015/16: 53,53 Dotzert, Clint (97)

52,23	Christof, Manuel 99 14.01.2017 Hanau
56,60	Michel, David 99 21.01.2017 Kalbach
4 x 200 m	BL 2015/16: 1:34,25 Michel (99), Christof (99), Flach (98), Dotzert (97)
1:40,56	Flach (98), Eckhardt (99), Thomas (99), Christof (99) 15.01.2017 Hanau
Stabhochsprung	BL 2015/16:
4,20	Thomas, Teetje 99 14.01.2017 Hanau

weibliche Jugend U20 (2016 = 97/98, 2017 = 98/99)

60 m	BL 2015/16: 8,06 Hülsmann, Anna (98)
8,13	Hülsmann, Anna 98 08.01.2017 Kalbach
8,14	Tabel, Abike 98 08.01.2017 Kalbach
200 m	BL 2015/16: 25,67 Tabel, Abike (98)
25,76	Hülsmann, Anna 98 15.01.2017 Hanau
25,87	Tabel, Abike 98 08.01.2017 Kalbach
27,55	Weber, Selina 99 08.01.2017 Kalbach
400 m	BL 2015/16: 59,18 Tabel, Abike (98)
58,81	Hülsmann, Anna 98 21.01.2017 Kalbach
62,80	Weber, Selina 99 18.02.2017 Kalbach
63,34	Kleinpaß, Elena 99 18.02.2017 Kalbach
800 m	BL 2015/16:
2:30,19	Kleinpaß, Elena 99 15.01.2017 Hanau
2:38,78	Müller, Lena 98 03.12.2016 Hanau
4 x 200 m	BL 2015/16: 1:44,45 Tabel (98), Hülsmann (98), Garhamer (97), Weber (99)
1:42,46	Tabel (98), Hülsmann (98), 25.02.2017 Sindel-Schröder (01), Thomalla (01) fingen
1:52,19	Weber (99), Harr (01), Kleinpaß (99), Patrovsky (00) 15.01.2017 Hanau

männliche Jugend U18 (2016 = 99/00, 2017 = 00/01)

60 m	BL 2015/16: 7,43 Decher, Alexander (00)
7,25	Decher, Alexander 00 21.01.2017 Kalbach
7,87	Dillemuth, Tim 01 18.02.2017 Kalbach
200 m	BL 2015/16: 23,87 Christof, Manuel (99)
25,12	Dillemuth, Tim 01 18.02.2017 Kalbach

weibliche Jugend U18 (2016 = 99/00, 2017 = 00/01)

60 m	BL 2015/16: 8,28 Schmidt, Alicia (00)
7,92	Schröder, Anne 01 05.02.2017 Kalbach
8,22	Linek, Wiebke 01 18.02.2017 Kalbach
8,33	Thomalla, Lilli 01 05.02.2017 Kalbach
8,87	Harr, Eva 01 07.01.2017 Stadt-allendorf
200 m	BL 2015/16: 27,69 Weber, Selina (99)
26,16	Schröder, Anne 01 22.01.2017 Kalbach
26,94	Göller, Alexandra 01 18.02.2017 Kalbach
27,10	Linek, Wiebke 01 18.02.2017 Kalbach
27,25	Thomalla, Lilli 01 08.01.2017 Kalbach
27,51	Harr, Eva 01 08.01.2017 Kalbach
30,77	Patrovsky, Jenny 00 08.01.2017 Kalbach
400 m	BL 2015/16:
59,81	Harr, Eva 01 21.01.2017 Kalbach
61,39	Thomalla, Lilli 01 14.01.2017 Hanau
63,07	Göller, Alexandra 01 07.01.2017 Stadt-allendorf
800 m	BL 2015/16: 2:42,22 Kleinpaß, Elena (99)
2:22,46	Harr, Eva 01 15.01.2017 Hanau
60 m Hürden	BL 2015/16: 10,06 Patrovsky, Jenny (00)
9,31	Thomalla, Lilli 01 05.02.2017 Kalbach
10,18	Harr, Eva 01 18.02.2017 Kalbach
10,38	Schröder, Anne 01 07.01.2017 Stadt-allendorf
4 x 200 m	BL 2015/16: 1:48,84 Schröder (01), Linek (01), Schmidt (00), Thomalla (01)
1:45,20	Schröder (01), Linek (01), Fliedner (02), Thomalla (01) 01 05.02.2017 Kalbach
Stabhochsprung	BL 2015/16:
3,50	Leiacker, Karolin 01 08.01.2017 Leverkusen
Weitsprung	BL 2015/16: 4,74 Schmidt, Alicia (00)
5,29	Thomalla, Lilli 01 15.01.2017 Hanau
4,48	Schröder, Anne 01 07.01.2017 Stadt-allendorf
Kugelstoß 3 kg	BL 2015/16: 10,53 Patrovsky, Jenny (00)
10,90	Patrovsky, Jenny 00 18.02.2017 Kalbach

>> Hallenbestenliste 2016/2017 des TSV Friedberg-Fauerbach 1885 e.V.

Jugend M15 (2016 = 01, 2017 = 02)

60 m	BL 2015/16: 7,87 Schröder, Felix (01)
8,19	Curdt, Christian 02 18.02.2017 Kalbach
300 m	BL 2015/16: 43,24 Dillemuth, Tim (01)
42,72	Curdt, Christian 02 18.02.2017 Kalbach
800 m	BL 2015/16: 2:42,02 Stieglitz, Tobias (01)
2:29,04	Doufrain, Linus 02 18.02.2017 Kalbach
Hochsprung	BL 2015/16:
1,46	Doufrain, Linus 02 18.02.2017 Kalbach
Weitsprung	BL 2015/16: 4,71 Schröder, Felix (01)
5,08	Doufrain, Linus 02 18.02.2017 Kalbach
Kugelstoß 4 kg	BL 2015/16: 7,39 Dillemuth, Tim (01)
10,71	Curdt, Christian 02 18.02.2017 Kalbach

Jugend W15 (2016 = 01, 2017 = 02)

60 m	BL 2015/16: 8,18 Schröder, Anne (01)
7,95	Fliedner, Fabienne 02 18.02.2017 Kalbach
8,29	Rieschel, Elena 02 14.01.2017 Hanau
300 m	BL 2015/16: 44,70 Harr, Eva (01)
44,33	Rieschel, Elena 02 15.01.2017 Hanau
800 m	BL 2015/16: 2:27,70 Harr, Eva (01)
2:37,00	Degen, Isabelle Doreen 02 14.01.2017 Hanau
60 m Hürden	BL 2015/16: 9,74 Thomalla, Lilli (01)
9,49	Fliedner, Fabienne 02 15.01.2017 Hanau
4 x 100 m	BL 2015/16: 51,18 Schröder (01), Linek (01), Wilhelm (03), Thomalla (01)

51,58	Fliedner (02), Wilhelm (03), Rieschel (02), Engel (03) 15.01.2017 Hanau
Stabhochsprung	BL 2015/16: 3,10 Leiacker, Karolin (01)
3,50	Leiacker, Karolin 01 10.12.2016 Stadt-allendorf
Weitsprung	BL 2015/16: 5,00 Thomalla, Lilli (01)
5,15	Fliedner, Fabienne 02 14.01.2017 Hanau
4,74	Rieschel, Elena 02 07.01.2017 Stadt-allendorf

Jugend M14 (2016 = 02, 2017 = 03)

60 m	BL 2015/16: 8,51 Curdt, Christian (02)
7,93	Markof, Julian 03 18.02.2017 Kalbach
8,67	Müller, Finn 03 18.02.2017 Kalbach
9,23	Balzer, Jannis 03 18.02.2017 Kalbach
300 m	BL 2015/16: 45,13 Curdt, Christian (02)
41,90	Markof, Julian 03 18.02.2017 Kalbach
46,27	Müller, Finn 03 18.02.2017 Kalbach
Weitsprung	BL 2015/16: 4,80 Doufrain, Linus (02)
5,42	Markof, Julian 03 18.02.2017 Kalbach
4,34	Müller, Finn 03 18.02.2017 Kalbach
3,87	Balzer, Jannis 03 18.02.2017 Kalbach

Jugend W14 (2016 = 02, 2017 = 03)

60 m	BL 2015/16: 8,35 Fliedner, Fabienne (02)
8,30	Wilhelm, Sayana 03 18.02.2017 Kalbach

8,38	Engel, Kyra 03 14.01.2017 Hanau
9,01	Happel, Rhea 03 05.03.2017 Kalbach
9,12	Schulz, Sarah 03 18.02.2017 Kalbach
9,70	Müller, Kira 03 18.02.2017 Kalbach
300 m	BL 2015/16:
43,58	Wilhelm, Sayana 03 18.02.2017 Kalbach
47,62	Happel, Rhea 03 18.02.2017 Kalbach
60 m Hürden	BL 2015/16: 10,28 Fliedner, Fabienne (02)
9,87	Wilhelm, Sayana 03 18.02.2017 Kalbach
10,83	Happel, Rhea 03 05.03.2017 Kalbach
Hochsprung	BL 2015/16:
1,36	Wilhelm, Sayana 03 07.01.2017 Stadt-allendorf
1,35	Schulz, Sarah 03 18.02.2017 Kalbach
Stabhochsprung	BL 2015/16:
2,50	Thomas, Amrei 03 22.01.2017 Kalbach
Weitsprung	BL 2015/16: 4,94 Fliedner, Fabienne (02)
4,81	Wilhelm, Sayana 03 14.01.2017 Hanau
4,25	Happel, Rhea 03 05.03.2017 Kalbach
4,16	Schulz, Sarah 03 18.02.2017 Kalbach
3,62	Müller, Kira 03 18.02.2017 Kalbach
Kugelstoß 3 kg	BL 2015/16: 9,50 Fliedner, Fabienne (02)
10,88	Wilhelm, Sayana 03 14.01.2017 Hanau
8,69	Happel, Rhea 03 18.02.2017 Kalbach

weibliche Jugend U16 (2016 = 01/02, 2017 = 02/03)

4 x 100 m	BL 2015/16: 51,18 Schröder (01), Linek (01), Wilhelm (03), Thomalla (01)
-----------	--

52,00	Fliedner (02), Wilhelm (03), Rieschel (02), Schröder (04)	18.02.2017	Hanau
-------	---	------------	-------

Jugend M13

(2016 = 03, 2017 = 04)

60 m	BL 2015/16: 9,46 Kinnschewski, Jonah (03)
8,43	Smolka, Jonas 04 19.02.2017 Kalbach
8,86	Michel, Benedict 04 19.02.2017 Kalbach
8,95	Rieck, Esko Ngo Heng 04 19.02.2017 Kalbach
9,55	Sledge, Kaleo 04 19.02.2017 Kalbach
Hochsprung	BL 2015/16: 1,20 Kinnschewski, Jonah (03)
1,32	Smolka, Jonas 04 19.02.2017 Kalbach
1,20	Michel, Benedict 04 19.02.2017 Kalbach
Weitsprung	BL 2015/16: 3,51 Kinnschewski, Jonah (03)
4,29	Smolka, Jonas 04 19.02.2017 Kalbach
4,29	Michel, Benedict 04 19.02.2017 Kalbach
4,18	Sledge, Kaleo 04 19.02.2017 Kalbach
4,17	Rieck, Esko Ngo Heng 04 19.02.2017 Kalbach
Kugelstoß 3 kg	BL 2015/16: 6,20 Müller, Finn (03)
8,81	Michel, Benedict 04 19.02.2017 Kalbach
8,44	Smolka, Jonas 04 19.02.2017 Kalbach
7,66	Sledge, Kaleo 04 19.02.2017 Kalbach
7,34	Rieck, Esko Ngo Heng 04 19.02.2017 Kalbach
Dreikampf	BL 2015/16: 907 Pkt. Balzer, Jannis (03)
1145 Pkt.	Rieck, Esko Ngo Heng 04 19.02.2017 Kalbach
1095 Pkt.	Sledge, Kaleo 04 19.02.2017 Kalbach
Vierkampf	BL 2015/16: 1210 Pkt. Kinnschewski, Jonah (03)
1660 Pkt.	Smolka, Jonas 04 19.02.2017 Kalbach
1557 Pkt.	Michel, Benedict 04 19.02.2017 Kalbach

Jugend W13

(2016 = 03, 2017 = 04)

60 m	BL 2015/16: 8,59 Wilhelm, Sayana (03)
8,86	Beims, Klara 04 19.02.2017 Kalbach
8,92	Schröder, Paula 04 19.02.2017 Kalbach
8,95	Herig, Lena 04 19.02.2017 Kalbach
9,22	Eckhardt, Nele 04 19.02.2017 Kalbach
9,52	Bröcher, Rebecca 04 19.02.2017 Kalbach
800 m	BL 2015/16: 2:45,66 Schulz, Sarah (03)
2:40,65	Beims, Klara 04 18.02.2017 Kalbach
60 m Hürden	BL 2015/16: 10,41 Wilhelm, Sayana (03)
10,93	Schröder, Paula 04 18.02.2017 Kalbach
Weitsprung	BL 2015/16: 5,20 Wilhelm, Sayana (03)
4,29	Eckhardt, Nele 04 19.02.2017 Kalbach
4,26	Schröder, Paula 04 19.02.2017 Kalbach
4,25	Beims, Klara 04 19.02.2017 Kalbach
3,78	Herig, Lena 04 19.02.2017 Kalbach
3,69	Bröcher, Rebecca 04 19.02.2017 Kalbach
Kugelstoß 3 kg	BL 2015/16: 8,96 Wilhelm, Sayana (03)
7,32	Schröder, Paula 04 19.02.2017 Kalbach
6,50	Herig, Lena 04 19.02.2017 Kalbach
5,96	Beims, Klara 04 19.02.2017 Kalbach
5,61	Bröcher, Rebecca 04 19.02.2017 Kalbach
4,94	Eckhardt, Nele 04 19.02.2017 Kalbach
Dreikampf	BL 2015/16:
1281 Pkt.	Schröder, Paula 04 19.02.2017 Kalbach
1220 Pkt.	Beims, Klara 04 19.02.2017 Kalbach
1181 Pkt.	Herig, Lena 04 19.02.2017 Kalbach
1131 Pkt.	Eckhardt, Nele 04 19.02.2017 Kalbach
1064 Pkt.	Bröcher, Rebecca 04 19.02.2017 Kalbach

Jugend M12

(2016 = 04, 2017 = 05)

60 m	BL 2015/16: 8,84 Smolka, Jonas (04)
8,84	Bornmann, Noah 05 19.02.2017 Kalbach
9,00	Kabuya, Ray 05 19.02.2017 Kalbach
10,08	Schmitz, Linus 05 19.02.2017 Kalbach
10,09	Kramer, Niklas 05 19.02.2017 Kalbach
Hochsprung	BL 2015/16: 1,20 Kinnschewski, Jonah (03)
1,36	Bornmann, Noah 05 19.02.2017 Kalbach
Weitsprung	BL 2015/16: 4,12 Smolka, Jonas (04)
4,28	Bornmann, Noah 05 19.02.2017 Kalbach
4,00	Kabuya, Ray 05 19.02.2017 Kalbach
3,51	Schmitz, Linus 05 19.02.2017 Kalbach
3,45	Kramer, Niklas 05 19.02.2017 Kalbach
Kugelstoß 3 kg	BL 2015/16: 7,02 Michel, Benedict (04)

7,51	Bornmann, Noah 05 19.02.2017 Kalbach
6,26	Kabuya, Ray 05 19.02.2017 Kalbach
4,52	Kramer, Niklas 05 19.02.2017 Kalbach
4,52	Schmitz, Linus 05 19.02.2017 Kalbach
Dreikampf	BL 2015/16: 1075 Pkt. Michel, Benedict (04)
1064 Pkt.	Kabuya, Ray 05 19.02.2017 Kalbach
792 Pkt.	Schmitz, Linus 05 19.02.2017 Kalbach
783 Pkt.	Kramer, Niklas 05 19.02.2017 Kalbach
Vierkampf	BL 2015/16: 1365 Pkt. Smolka, Jonas (04)
1584 Pkt.	Bornmann, Noah 05 19.02.2017 Kalbach

Jugend W12

(2016 = 04, 2017 = 05)

60 m	BL 2015/16: 8,67 Haselhorst, Mia (04)
8,81	Schneeberger, Helena 05 19.02.2017 Kalbach
9,14	Odermatt, Julia 05 19.02.2017 Kalbach
9,16	Beims, Greta 05 19.02.2017 Kalbach
800 m	BL 2015/16: 2:45,96 Bröcher, Rebecca (04)
2:53,71	Happel, Anna 06 18.02.2017 Kalbach
60 m Hürden	BL 2015/16: 9,97 Peter, Lucy (04)
10,13	Haselhorst, Mia 04 27.11.2016 Frankfurt
11,21	Beims, Greta 05 18.02.2017 Kalbach
12,12	Schneeberger, Helena 05 05.03.2017 Kalbach
12,27	Odermatt, Julia 05 18.02.2017 Kalbach
Hochsprung	BL 2015/16: 1,28 Haselhorst, Mia (04)
1,40	Schneeberger, Helena 05 19.02.2017 Kalbach
Weitsprung	BL 2015/16: 4,52 Haselhorst, Mia (04)
4,34	Schneeberger, Helena 05 19.02.2017 Kalbach
3,87	Odermatt, Julia 05 19.02.2017 Kalbach
3,78	Beims, Greta 05 19.02.2017 Kalbach
Kugelstoß 3 kg	BL 2015/16: 7,23 Haselhorst, Mia (04)
8,92	Haselhorst, Mia 04 27.11.2016 Frankfurt
7,39	Schneeberger, Helena 05 05.03.2017 Kalbach
5,42	Odermatt, Julia 05 19.02.2017 Kalbach
4,35	Beims, Greta 05 19.02.2017 Kalbach
Dreikampf	BL 2015/16: 1202 Pkt. Peter, Lucy (04)
1115 Pkt.	Odermatt, Julia 05 19.02.2017 Kalbach
1041 Pkt.	Beims, Greta 05 19.02.2017 Kalbach
Vierkampf	BL 2015/16: 1623 Pkt. Haselhorst, Mia (04)
1718 Pkt.	Schneeberger, Helena 05 19.02.2017 Kalbach

Kinder M11

(2016 = 05, 2017 = 06)

50 m	BL 2015/16: 7,73 Bornmann, Noah (05)
8,07	Gerlach, Ben 06 05.03.2017 Kalbach
8,58	Quente, Jannes 06 19.02.2017 Kalbach
8,67	Rudolph, Jannis 06 05.03.2017 Kalbach
8,91	Zorn, Lukas 06 19.02.2017 Kalbach
9,55	Atzeni, Marko 06 19.02.2017 Kalbach
Hochsprung	BL 2015/16:
1,05	Zorn, Lukas 06 04.03.2017 Rodheim
Weitsprung	BL 2015/16: 4,21 Bornmann, Noah (05)
4,10	Gerlach, Ben 06 05.03.2017 Kalbach
3,61	Quente, Jannes 06 05.03.2017 Kalbach
3,45	Rudolph, Jannis 06 05.03.2017 Kalbach
3,31	Zorn, Lukas 06 19.02.2017 Kalbach
2,75	Atzeni, Marko 06 19.02.2017 Kalbach
Schlagballwurf 80 g	BL 2015/16: 45,00 Bornmann, Noah (05)
47,00	Gerlach, Ben 06 19.02.2017 Kalbach
36,00	Quente, Jannes 06 19.02.2017 Kalbach
33,00	Zorn, Lukas 06 19.02.2017 Kalbach
23,50	Atzeni, Marko 06 19.02.2017 Kalbach
Dreikampf	BL 2015/16: 1154 Pkt. Bornmann, Noah (05)
1080 Pkt.	Gerlach, Ben 06 19.02.2017 Kalbach
914 Pkt.	Quente, Jannes 06 19.02.2017 Kalbach
836 Pkt.	Zorn, Lukas 06 19.02.2017 Kalbach
626 Pkt.	Atzeni, Marko 06 19.02.2017 Kalbach

Kinder W11

(2016 = 05, 2017 = 06)

50 m	BL 2015/16: 7,55 Haselhorst, Mia (04)
7,85	Happel, Anna 06 05.03.2017 Kalbach
8,20	Peter, Lilly 06 19.02.2017 Kalbach
8,66	Kunze, Mariella 06 05.03.2017 Kalbach
8,79	Parkhomovich, Polina 06 05.03.2017 Kalbach
9,01	Obiora, Lisa 06 19.02.2017 Kalbach

Hochsprung

1,15	Kunze, Mariella 06 04.03.2017 Rodheim
1,10	Parkhomovich, Polina 06 04.03.2017 Rodheim
Weitsprung	BL 2015/16: 4,64 Haselhorst, Mia (04)
4,21	Happel, Anna 06 05.03.2017 Kalbach
3,95	Peter, Lilly 06 19.02.2017 Kalbach
3,47	Kunze, Mariella 06 05.03.2017 Kalbach
3,27	Obiora, Lisa 06 19.02.2017 Kalbach
3,22	Parkhomovich, Polina 06 19.02.2017 Kalbach
Schlagballwurf 80 g	BL 2015/16: 39,50 Schneeberger, Helena (05)
46,00	Peter, Lilly 06 19.02.2017 Kalbach
35,50	Happel, Anna 06 19.02.2017 Kalbach
20,00	Kunze, Mariella 06 19.02.2017 Kalbach
19,00	Parkhomovich, Polina 06 19.02.2017 Kalbach
17,00	Obiora, Lisa 06 19.02.2017 Kalbach
Dreikampf	BL 2015/16: 1341 Pkt. Schneeberger, Helena (05)
1344 Pkt.	Peter, Lilly 06 19.02.2017 Kalbach
1269 Pkt.	Happel, Anna 06 19.02.2017 Kalbach
945 Pkt.	Kunze, Mariella 06 19.02.2017 Kalbach
905 Pkt.	Parkhomovich, Polina 06 19.02.2017 Kalbach
871 Pkt.	Obiora, Lisa 06 19.02.2017 Kalbach

Kinder M10

(2016 = 06, 2017 = 07)

50 m	BL 2015/16:
8,47	Jordan, Noah 07 19.02.2017 Kalbach
8,60	Hagen, Peer Michel 07 19.02.2017 Kalbach
9,45	Pazer, Arthur 07 19.02.2017 Kalbach
Hochsprung	BL 2015/16:
1,05	Hagen, Peer Michel 07 04.03.2017 Rodheim
0,95	Pazer, Arthur 07 04.03.2017 Rodheim
0,95	Stephani, Collin 07 04.03.2017 Rodheim
0,85	Bova, Bogdan 07 04.03.2017 Rodheim
0,85	Jordan, Noah 07 04.03.2017 Rodheim
Weitsprung	BL 2015/16:
3,37	Jordan, Noah 07 19.02.2017 Kalbach
3,07	Hagen, Peer Michel 07 19.02.2017 Kalbach
2,83	Pazer, Arthur 07 19.02.2017 Kalbach
Schlagballwurf 80 g	BL 2015/16:
39,50	Jordan, Noah 07 19.02.2017 Kalbach
37,00	Hagen, Peer Michel 07 19.02.2017 Kalbach
14,00	Pazer, Arthur 07 19.02.2017 Kalbach
Dreikampf	BL 2015/16: 1154 Pkt. Bornmann, Noah (05)
935 Pkt.	Jordan, Noah 07 19.02.2017 Kalbach
865 Pkt.	Hagen, Peer Michel 07 19.02.2017 Kalbach
5,44 Pkt.	Pazer, Arthur 07 19.02.2017 Kalbach

Kinder W10

(2016 = 06, 2017 = 07)

50 m	BL 2015/16: 8,16 Peter, Lilly (06)
8,09	Peter, Lilly 06 04.12.2016 Hanau
8,92	Major, Greta 07 19.02.2017 Kalbach
8,99	Kautz, Melina 07 19.02.2017 Kalbach
9,00	Schramm, Alina 07 19.02.2017 Kalbach
Hochsprung	BL 2015/16:
1,05	Kautz, Melina 07 04.03.2017 Rodheim
1,05	Major, Greta 07 04.03.2017 Rodheim
1,05	Maßholder, Hannah 07 04.03.2017 Rodheim
1,00	Mankel, Kyla 07 04.03.2017 Rodheim
0,85	Hamann, Emilia 07 04.03.2017 Rodheim
0,85	Reif, Nana 07 04.03.2017 Rodheim
Weitsprung	BL 2015/16: 3,94 Peter, Lilly (06)
3,97	Peter, Lilly 06 04.12.2016 Hanau
3,36	Major, Greta 07 19.02.2017 Kalbach
3,30	Kautz, Melina 07 19.02.2017 Kalbach
3,15	Schramm, Alina 07 19.02.2017 Kalbach
Schlagballwurf 80 g	BL 2015/16: 40,50 Peter, Lilly (06)
25,00	Kautz, Melina 07 19.02.2017 Kalbach
17,00	Major, Greta 07 19.02.2017 Kalbach
13,50	Schramm, Alina 07 19.02.2017 Kalbach
Dreikampf	BL 2015/16: 1285 Pkt. Peter, Lilly (06)
976 Pkt.	Kautz, Melina 07 19.02.2017 Kalbach
891 Pkt.	Major, Greta 07 19.02.2017 Kalbach
804 Pkt.	Schramm, Alina 07 19.02.2017 Kalbach



Osteoporose Sport

Leiden Sie unter Osteoporose oder gehören zu den Risikogruppen, die Osteoporose gefährdet sind: dann sind Sport und Bewegung für Sie ein absolutes Muss. Über Bewegung können Sie Muskulatur aufbauen, über Belastung die Knochen stärken. Sport und Bewegung bekämpfen den Schmerz und bringen neue Vitalität. Bewegungsarmut hingegen unterfordert Muskeln und Knochen.

Der TSV Friedberg-Fauerbach bietet Ihnen jetzt die Möglichkeit, mit unserem ausgebildeten Osteoporose-Trainer Bernd Lachmann zweimal in der Woche jeweils eine Stunde Ihre Gesundheit zu verbessern, die bereits aufgetretenen Osteoporose-Probleme zu mindern bzw. für Osteoporose gefährdete Menschen, die Gefahr einer Osteoporose-Erkrankung zu reduzieren. Das richtige Maß an Bewegung und Belastung, insbesondere geeignetes Krafttraining, kann helfen Osteoporose vorzubeugen bzw. bereits aufgetretene Schädigungen in den Griff zu bekommen.

NEU

Der Kurs ist langfristig angelegt und beginnt bei 4 angemeldeten Teilnehmern.

Der Kurs ist Montags von 9.30 - 10.30 Uhr und Mittwochs von 10.30 - 11.30 Uhr in unserer Turnhalle Am Runden Garten 17 in Friedberg.

Bei Interesse melden Sie sich in unserer Servicestelle und lassen sich vormerken.



Der Kurs besteht aus 24 Übungsstunden und kostet für Mitglieder 40,- €, für Nichtmitglieder 120,- €. Er ist kostenfrei für die TSV-Jahreskartenbesitzer.

Weitere Infos und alle Vereinsangebote finden Sie auf unserer Homepage: www.tsv-friedberg-fauerbach.net oder telefonisch: 06031/62300 Di. - Do. 8-12 Uhr und jeden zweiten Di. 18-20 Uhr



NEU

Zhineng Qi Gong

**Mittwochs von 9.15 bis 10.15 Uhr
geleitet von Bettina Pilz
in unserer Turnhalle Am runden Garten 17
Bettina Pilz ist Zhineng Qi Gong Trainerin**

Der Kurs besteht aus 12 Übungsstunden und kostet für Mitglieder 20,- € für Nichtmitglieder 60,- €. Er ist kostenfrei für die TSV-Jahreskartenbesitzer.

Zhineng Qi Gong gehört zu einer der bekanntesten, auch medizinisch anerkannten Qigong-Formen und vereint traditionelle Methoden und Lehren aus dem alten China mit modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Zhineng Qi Gong besteht aus einfachen, schnell erlernbaren, fließenden Bewegungsabläufen und bringt Körper, Geist, Emotionen und die Lebensenergie auf natürliche Weise wieder in Balance.

Den Körper mit sanften Bewegungen lockern und entspannen. Den Geist zur Ruhe bringen. Frisch und energiegeladen im Leben stehen.

Durch die Bewegungs- und Atemübungen werden die Voraussetzungen im Körper geschaffen, das Qi zu sammeln, zu nähren, zu stärken und frei im Körper zirkulieren zu lassen. Damit werden die Selbstheilungskräfte und das Immunsystem aktiviert, und der Körper wird in die Lage versetzt, auch bei chronischen Beeinträchtigungen eine Verbesserung zu erreichen.

Weitere Infos und alle Vereinsangebote finden Sie auf unserer Homepage: www.tsv-friedberg-fauerbach.net oder telefonisch: 06031/62300 Di.-Do. 8-12 Uhr und jeden zweiten Di. 18-20 Uhr



Lust auf Krafttraining

Interesse am Training in unserem Krafraum unter qualifizierter Anleitung?

Wer in der Gruppe durch gezieltes Krafttraining seine Fitness durch Muskelaufbau verbessern will, ist hier richtig.

Wir wollen in unserem Krafraum einen neuen Kurs aufbauen.

Die Teilnehmer werden von Bernd Lachmann durch Stations- und Zirkeltraining im Kraftausdauer- und Muskelaufbaubereich trainiert.

Deutliche Leistungsverbesserungen sind garantiert.

Bernd ist zertifizierter Fitnesstrainer mit A-Schein und Trainer für Kraft und Muskulatur.

Der Kurs ist für Männer und Frauen geeignet.

Er findet samstags von 16.00 – 17.00 im Krafraum der TSV-Turnhalle statt.

Bei fünf gemeldeten Teilnehmern startet der Kurs.

Bitte meldet Euch bei Bernd direkt an. Dann geht es los!

Mobil: + 49 151 40253099

E-mail: funcoretraining@yahoo.de

Es gelten die üblichen TSV-Kurskonditionen:

12 Stunden kosten für Vereinsmitglieder 20 €, für Nicht-Mitglieder 60 €, die Jahreskarteninhaber sind kostenfrei dabei.

>> Kreishallenmeisterschaften

Sayana Wilhelm mit Fünferpack

(mw) Die LG Ovag/TSV Friedberg-Fauerbach hat bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften in der Kalbacher Halle wie gewohnt abgeräumt. Bei der Mammutveranstaltung in Kooperation mit den Kreisen Main- und Hochtaunus landeten die Athleten aus der Kreisstadt im Einzel 57 Mal auf dem ersten Platz – und damit genauso oft wie alle anderen Vereine zusammen. Dazu kamen in sieben der zehn Altersklassen Staffelsiege. Zweiterfolgreichster Verein war der TV Rendel (18, davon 1 Staffel. Die Veranstaltung fand an zwei Tagen statt, an denen jeweils über 500 Teilnehmer aus den drei Kreisen am Start waren.

Titelsammler waren jeweils junge Athleten des TSV Friedberg-Fauerbach. Sayana Wilhelm schnappte sich in der W14 fünf Siege (einer in der Staffel), während ihre Vereinskollegen Julian Markof (M14), Christian Curdt und Linus Doufrain (beide M15) jeweils einen Hat-trick produzierten. Curdt und Markof verpassten den vierten Titel durch eine Disqualifikation ihrer Staffel.

Für die wertvollsten Leistungen waren einmal mehr die Athleten verantwortlich, die schon auf nationaler Ebene gestartet sind oder zumindest in Hessen vorne dabei sind. Sayana Wilhelm gelang in der W14 das Sprintdouble über 60 (8,30 sec) und 300 Meter (43,58 sec), dazu gewann sie im Kugelstoßen.



Greta Beims holt über 60m Hürden den ersten Platz vor Helena Schneeberger und Julia Odermatt



Julia Odermatt auf dem dritten Podestplatz im Dreikampf der W12.

In den Mehrkämpfen gelang dem TSV Friedberg-Fauerbach in der W13 sogar ein Dreifachsieg durch Paula Schröder (1281 Punkte), Klara Beims (1220) und Lena Herig (1181). Hochüberlegen war Helena Schneeberger in der W12 mit über 200 Punkten Vorsprung, 4,34 (Weit) und 1,40 Meter (Hoch) waren ihre überragenden Sprungresultate. 47 Meter weit warf TSV-Zugang Ben Gerlach den Ball und knackte als Einziger in der M11 die 1000-Punkte-Marke (1080). Ebenso durch ihre starke Wurffleistung (25 m – acht Meter weiter als die zweitbeste Wetterauer Leistung dieser Altersklasse) sicherte sich Vereinskollegin Melina Kautz in der W10 den Titel.



Im Dreikampf der W13 wird Paula Schröder Zweite vor Teamkollegin Klara Beims

Unsere Sieger und Kreismeister:

W12

60 Meter Hürden: 1. Greta Beims 11,21 sec.

W13

60 Meter Hürden: 1. Paula Schröder 10,93 sec.

W14

60 Meter: 1. Sayana Wilhelm 8,30 sec.
300 Meter: 1. Wilhelm 43,58 sec.
60 Meter Hürden: 1. Wilhelm 9,87 sec.
Hochsprung: 1. Sarah Schulz 1,35 m.
Weitsprung: 1. Schulz 4,16 m.
Kugelstoßen: 1. Wilhelm 10,43 m.

W15

60 Meter: 1. Fabienne Fliedner 7,98 sec.
Weitsprung: 1. Fliedner 5,13 m.

wU18

60 Meter: 1. Anne Schröder 7,96 sec.
60 Meter Hürden: 1. Lilli Thomalla 9,39 sec.
Kugelstoßen: 1. Jenny Patrovsky 10,90 m.

wU20

400 Meter: 1. Selina Weber 62,80 sec.

Frauen

60 Meter: 1. Alina Schneider 7,92 sec.
200 Meter: 1. Monika Reischel 28,33 sec.
60 Meter Hürden: 1. Dana Prada 9,22 sec.

Seniorinnen

W40, 200 m: 1. Susanne Thomas 31,92 sec.
W45, 200 m: 1. Petra Brzezniak 31,56 sec.
Kugel: 1. Anke Braun 8,06 m.
W50, 60 Meter: 1. Jutta Stopka 8,70 sec.
200 Meter: 1. Stopka 29,87 sec.
W60, 200 Meter: 1. Ulrike Steinhaus 33,27 sec.

M14

60 Meter: 1. Julian Markof 7,93 sec.
300 Meter: 1. Markof 41,90 sec.
Weitsprung: 1. Markof 5,42 m.



Siegerin im Vierkampf der W12: Helena Schneeberger.

M15

60 Meter: 1. Christian Curdt 8,19 sec.

300 Meter: 1. Curdt 42,72 sec.

800 Meter: 1. Linus Doufrain 2:29,94 min.

Hochsprung: 1. Doufrain 1,46 m.

Weitsprung: 1. Doufrain 5,08 m.

Kugelstoßen: 1. Curdt 10,71 m.

mU18

60 Meter: 1. Alexander Decher 7,30 sec.

200 Meter: 1. Tim Dilleuth 25,12 sec.

Männer

200 Meter: 1. Jannis Schmidt 24,04 sec.

Weitsprung: 1. Clint Dotzert 5,80 m.



Siegreiche Staffel in der U14: Klara Beims, Paula Schröder, Greta Beims und Helena Schneeberger

Senioren

M50, 60 Meter: 1. Lars Kolbe 8,17 sec.

200 Meter: 1. Lars Klingenberg 25,23 sec.

M60, 200 Meter: 1. Werner Waschbüsch 28,42 sec.



Noah Bornmann, Jonas Smolka, Benedict Michel und Esko Rieck gewinnen in der U14

M70, 60 Meter: 1. Wolf-Dietrich Meier 9,35 sec.

200 Meter: 1. Meier 31,61 sec.

Staffeln

mU12, 4x50 Meter: 1. TSV Friedberg-Fauerbach (Ben Gerlach, Jannis Quente, Noah Jordan, Peer Michel Hagen) 31,37 sec.

wU12, 4x50 Meter: 1. TSV Friedberg-Fauerbach (Lilly Peter, Anna Happel, Mariella Kunze, Polina Parkhomovich) 31,26 sec.

mU14, 4x100 Meter: 1. TSV Friedberg-Fauerbach (Noah Bornmann, Jonas Smolka, Benedict Michel, Esko Ngo Heng Rieck) 53,85 sec.

wU14, 4x100 Meter: 1. TSV Friedberg-Fauerbach (Helena Schneeberger, Paula Schröder, Klara Beims, Greta Beims) 56,28 sec.

wU16 (4x100 m): 1. TSV Friedberg-Fauerbach (Fabienne Fliedner, Sayana Wilhelm, Elena Rieschel, Paula Schröder) 52,00 sec.



Auf Platz vier mit der Staffel landen Kaleo Sledge, Linus Schmitz, Niklas Kramer und Ray Kabuya.

wU20 (4x200 m): 1. LG Ovag Friedberg-Fauerbach (Abike Tabel, Anna Hülsmann, Anne Schröder, Lilli Thomalla) 1:44,18 min.

4x200 Meter: 1. LG Ovag Friedberg-Fauerbach (Selina Weber, Dana Prada, Monika Rieschel, Elena Kleinpaß) 1:49,33 min.



Überlegene 60m-Siegerin in der wU18: Anne Schröder (rechts)

Mehrkampf

M13, Vierkampf: 1. Jonas Smolka 1660.

M12, Vierkampf: 1. Noah Bornmann 1584.

M12, Dreikampf: 1. Ray Kabuya 1064.

M11, Dreikampf: 1. Ben Gerlach 1080.

M10, Dreikampf: 1. Noah Jordan 935.



Das erfolgreiche TSV-Team mit Paula Schröder, Lena Herig, Klara Beims, Rebecca Bröcher, Nele Eckhardt, Esko Rieck, Benedict Michel, Julia Odermatt, Jonas Smolka, Greta Beims, Noah Bornmann, Kaleo Sledge, Niklas Kramer, Linus Schmitz, Ray Kabuya (es fehlt: Helena Schneeberger).

W13, Dreikampf: 1. Paula Schröder 1281.

W12, Vierkampf: 1. Helena Schneeberger 1718.

W11, Dreikampf: 1. Lilly Peter 1344.

W10, Dreikampf: 1. Melina Kautz 976.

>> Adventsnachmittag beim TSV Friedberg-Fauerbach

(jn) Auch Ende 2016 kamen stimmungsvoll zur Vorweihnachtszeit wieder zahlreiche junge Sportler mit ihren Familien und den Übungsleitern unseres Vereins in der Turnhalle bei Kaffee und Kuchen zusammen, um einen schönen Nachmittag miteinander zu verbringen.



Die geehrten TSV-Nachwuchsathleten

Dabei durfte natürlich die Unterhaltung nicht zu kurz kommen und deshalb begrüßte Moderator Patrik Schössow nach der Eröffnung durch Vorstandssprecher Martin Göller, der die Nachwuchsathleten für ihre Leistungen in diesem Jahr lobte, direkt den ersten „Showact“ auf der Bühne. Traditionell übernehmen diesen Auftakt immer ein Kindergarten oder - wie 2016 - die Grundschule Fauerbach, die mit Weihnachtsliedern für besinnliche Stimmung in der Halle sorgte. Im Anschluss daran standen plötzlich die Knie einiger Sportler im Mittelpunkt. Unter der Leitung von Sandra Beims hatte eine TSV-Gruppe ein sogenanntes „Knie-Ballett“ einstudiert. Hierbei waren nur die Unterschenkel der Jungs und Mädchen zu sehen, die Knie waren aufwendig



Gesa Kratzsch, Gordon Porsch und Lars Hieronymi verteilen die Wanderpokale 2016 an Lucy Peter, Noah Bornmann, Benedict Michel und Helena Schneeberger.

angemalt als „Männer“- und „Frauen“-Figuren, die dann zur Musik hin und her tanzten.

Jahr für Jahr studieren Gruppen des TSV auch immer wieder besondere Akrobatik-Nummern ein. Die Schützlinge von Petra Brzezniak und Christina Häberlin bzw. von Sarah Michel begeisterten ihr Publikum mit tollen Hebefiguren. Viel Arbeit haben sich Sandra Wiener und Susanne Margraf gemacht und mit ihrer großen Gruppe eine Choreografie hinter einem weißen Tuch einstudiert. Die Schattenspiele kamen sehr gut an. Die Lacher auf ihrer Seite hatten aber auch wieder Übungsleiter Holger Beims und seine Truppe. Als Schwimmer verkleidet - mit Badehosen, blauen Vereinsshirts, Schwimmbrillen und blau-weißen Badekappen - bewiesen die jungen Nachwuchsleichtathleten, dass sie auch als Synchronschwimmer durchaus eine gute Figur machen würden.



Schattenspiele hinter einem weißen Tuch: die Gruppe von Sandra Wiener und Susanne Margraf gab alles

Im Anschluss an das Showprogramm übernahm Vorstandssprecher Martin Göller wieder das Wort und hatte eine Diashow parat, die die schönsten Momente der abgelaufenen Saison zeigte. Die Leistungen der Athleten sollten schließlich auch belohnt werden, deshalb gab es dann noch die große Abschlussherrung. 30 Nachwuchstalente bekamen Urkunden und kleine Geschenke. Die etwas Älteren wurden bereits bei der Saisonabschlussfeier ausgezeichnet. Außerdem gibt es für die Punktbesten jeder Altersklasse Jahr für Jahr einen Wanderpokal. 2016 ging er an: Noah Bornmann (mU12), Benedict Michel (mU14), Lucy Peter (wU14) und Helena Schneeberger (wU12). Außerdem wurden drei Trainer geehrt, die bei



Die Schwimmer-Truppe von Holger Beims mit Badekappen während der Vorführung

der offiziellen Saisonabschlussfeier Ende Oktober nicht dabei sein konnten: Christina Häberlin, Susanne Margraf und Sarah Michel erhielten ein kleines Präsent von Martin Göller. Viel Aufregung und eine riesen Schlange entwickelte sich gegen Ende der Veranstaltung, als sich traditionell der Nikolaus ankündigte, der erst wieder die Halle verließ, als auch wirklich jedes Kind sein Weihnachtsgeschenk in den Händen hielt. Folgende Nachwuchssportler wurden



Vorstandssprecher Martin Göller ehrt nachträglich noch die Trainer Christina Häberlin, Susanne Margraf und Sarah Michel.

vom TSV für ihre Erfolge im Jahr 2016 ausgezeichnet: Alina Adam, Janis Balzer, Tim Baumer, Greta Beims, Klara Beims, Noah Bornmann, Janine Breunig, Rebecca Bröcher, Anna Happel, Rhea Happel, Mia Haselhorst, Lena Herig, Lukas Köhler, Niklas Kramer, Mariella Kunze, Deniz Mazharoglu, Benedict Michel, Finn Müller, Julia Odermatt, Lilly Peter, Lucy Peter, Jannes Quente, Esko Rieck, Linus Schmitz, Helena Schneeberger, Paula Schröder, Leo Schubring, Sarah Schulz, Jonas Smolka und Amrei Thomas.



Die Grundschule Fauerbach sorgte mit schönen Liedern für Weihnachtsstimmung



Das Knieballett der Nachwuchsathleten



die Athleten nach ihrem Auftritt im „Knieballett“



Die Trainerinnen Sarah, Christina und Petra hatten aufwendige Übungen einstudiert



Tolle Akrobatiknummern wurden einstudiert.



Auch die Jungs zeigten tolle Übungen



Ein Blick in die volle Halle, als der Nikolaus mit seinen Geschenken kam.



Nach dem „Schwimmen“ zeigten sich die TSV-Athleten ihrem Publikum



Melina Kautz bei ihrer Übung

>> Der TSV-Nachwuchs im Trainingslager

Auch in diesem Jahr gab es für die Trainingsgruppe von Holger Beims wieder ein Winter-Trainingslager in der vereinseigenen Halle. Diesmal zogen 18 Kinder der Jahrgänge 2003-2006 mit Sack und Pack in die Halle in Fauerbach, um die nächsten Tage und Nächte dort zu verbringen. In den letzten Jahren als Kurz-Trainingslager mit nur einer bzw. zwei Übernachtungen, wurde dieses Mal volle vier Tage intensiv trainiert und in der Halle auf Matten geschlafen, sel-



kurze Verschnaufpause

ber gekocht, gegessen und gewohnt. Neben den acht Trainingseinheiten in den Bereichen Hochsprung, Hürdenlauf, Kugelstoßen, Kraft, Ausdauer, Sprung-



Die Teilnehmer formen den TSV-Schriftzug

kraft und Technik, kam der Freizeit- und Spaßfaktor natürlich nicht zu kurz. Da alle Kinder ihre Fahrräder mitgebracht

hatten, war die ganze Gruppe sehr flexibel und konnte Ausflüge ins Kino, zum Bowlen und ins Hallenbad unternehmen. Nachdem alle 18 Jungen und Mädchen und auch der Trainer wieder begeistert waren, ist das nächste Wintertrainingslager in den Weihnachtsferien 2017/8 bereits in Planung, ob wieder für vier Tage oder sogar noch länger? Wir werden sehen.....

Holger Beims



Die Trainingsgruppe traf die Topathleten Alexandra Wester und Raphael Holzdeppe.

>> Die LG im Trainingslager

Anfang April flogen 18 Athleten der LG ovag zusammen mit den beiden Trainern Volker und Michael Weber, sowie einer Physiotherapeutin ins Trainingslager nach Kreta.

Das für die Olympischen Spiele 2004 erbaute Stadion in Heraklion bot uns die Möglichkeit, unter Top-Bedingungen die anstehende Sommersaison vorzubereiten. In den zwölf Tagen wurde bis zu zwei Mal täglich trainiert, ob am Strand, am Hotel oder im Stadion.

Morgens begann der Tag nach dem

Frühstück im Hotel mit einer sehr kurzen Busfahrt zum Stadion. Dort trafen wir auf einige weitere Leichtathleten aus Deutschland, aber auch auf Athleten der griechischen Nationalmannschaft. Nach der ersten Trainingseinheit folgten dann das Mittagessen und eine kurze Erholungspause. Am frühen Nachmittag ging es dann meistens wieder zum Trainieren ins Stadion. Den Tag ließen wir mit dem Abendessen und gemütlichem Beisammensein ausklingen. Für die Regeneration und den



Selbst der Bürgermeister der Stadt schaute beim Training vorbei

perfekten Ausgleich nach den anstrengenden Einheiten sorgten unsere Physiotherapeutin und der Pool als Eis- tonne.

Neben kurzen Wegen zum Strand bot das Hotel Creta Beach auch ein äußerst freundliches Personal, gleiches gilt für die Verantwortlichen im Stadion. An einem Tag besuchte uns der Bürgermeister der Stadt mitsamt Kamerateam und überreichte Geschenke.

Nach dem erfolgreichen aber anstrengenden Trainingslager freuen wir uns auf die ersten Wettkämpfe der neuen Saison. Den Anfang bildet die Bahneröffnung in Friedberg am 29. April.

Dirk Leiacker und Lars Hieronymi



Erfolgreiches Trainingslager für die Aktiven der LG ovag

>> Die TSV-Jugend im Trainingslager Trainieren am Olympiastützpunkt II

Wie im vergangenen Jahr veranstaltete der TSV Friedberg-Fauerbach wieder ein Trainingslager für Kinder und Jugendliche in den Osterferien in der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken. Die Sportschule ist gleichzeitig Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland. Bei hervorragendem Wetter konnten die TSV-Athleten und Athletinnen unter Leitung des eingespielten Trainerteams Holger Beims, Marion Michel und Martin Göller wieder die sehr guten Trainingsanlagen der Sportschule nutzen. Komplettiert wurde das Team durch den früheren TSV-Langstreckler Alexander Adam und später kam auch Timo Slota hinzu, der beruflich nicht am gesamten Trainingslager teilnehmen konnte.

Morgens ging es in die Leichtathletikhalle für Techniktraining und Sprinttraining, nachmittags standen die Laufbahn, Wurftraining und Waldläufe im nahegelegenen Saarbrücker Stadtwald auf dem Programm. Besonderes Highlight waren die Sprints über 30m fliegend durch eine fest installierte Lichtschranke mit unmittelbarer Ergebnisanzeige.

Die Athleten und Athletinnen des TSV bekamen in Saarbrücken nicht nur die Trainingsinhalte anderer Leichtathletikgruppen aus Niedersachsen, Nordrhein-



Westfalen und Rheinland-Pfalz mit. Vielmehr konnten sie auch beobachten, wie sich nationale und internationale Spitzenathleten wie etwa Raphael Holzdeppe (Weltmeister 2013 im Stabhochsprung), Marie-Laurence Jungfleisch

(Hochsprung), Alexandra Wester (Weitsprung) oder Laura Müller (400m) auf die kommende Saison vorbereiten.

Abgerundet wurde das Trainingslager mit einem Kino- und Schwimmbadbesuch sowie dem jetzt schon traditionellen und wieder sehr kurzweiligen und amüsanten Abschlussabend. In der abschließenden Feedbackrunde hoben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen insbesondere das abwechslungsreiche Training hervor. Das Trainingslager soll kommendes Jahr aufgrund der hervorragenden Einrichtungen in Saarbrücken wieder am selben Ort stattfinden.

Martin Göller



Strahlende Gesichter nach dem erfolgreichen Trainingslager der Kids

>> Viele neue Sportabzeichen-Inhaber beim TSV

Hans Moder, im TSV-Vorstand zuständig für den Gesundheit- und Breitensport, hat Anfang Februar den kleinen und großen Sportlern im TSV ihre Sportabzeichen-Urkunden überreicht. Die Urkundenvergabe im Gymnastikraum der TSV-Turnhalle begann mit einer kleinen Ansprache von Hans. Er berichtete über die Teilnehmerzahlen im Jahr 2016 und sprach die Hoffnung an die zahlreich erschienen Eltern der kleinen Sportler aus, sich im Jahr 2017 doch auch mal an die Herausforderung des Erwerbs des Sportabzeichens zu wagen, um ihren Sprösslingen zu zeigen, wie fit sie selbst sind. Von Anfang Mai bis Ende

September findet freitags von 18 bis 19.30 Uhr unter Anleitung von Hans Moder auf dem Burgfeld das Training für die verschiedenen Disziplinen zum Erwerb statt. Die Teilnahme ist für jeden offen und ohne Vereinsmitgliedschaft möglich.

Im Jahr 2016 haben 47 Sportler des TSV Friedberg-Fauerbach das Sportabzeichen geschafft. 24 Kinder und Jugendliche mit 15 Abzeichen in Gold, 6 Abzeichen in Silber und 3 Abzeichen in Bronze. 23 Erwachsene mit 17

Abzeichen in Gold, 5 Abzeichen in Silber und 1 Abzeichen in Bronze.



Für alle Sportabzeichen-Absolventen gab es wie immer eine Urkunde von TSV-Vorstand Hans Moder

>> 25 Jahre Koronarsport

(mw) Eine überraschende Gesangseinlage, eine ebenso für den Betroffenen unerwartete Ehrung und jede Menge schöne Erinnerungen. Der Weihnachtsfeier der Koronarsportgruppe des TSV Friedberg-Fauerbach war ein kleiner offizieller Teil vorgelagert, denn die Gruppe besteht seit nunmehr 25 Jahren. Im Ockstädter Bürgerhaus waren Ende des Jahres rund 80 Gäste gekommen und feierten dieses Jubiläum.

Geburtsstunde des Gesundheitssports im TSV“, sagte Faatz. Die Gruppe zeichne der Zusammenhalt und die vielen lustigen Gespräche aus. Bewiesen wurde dies später im Lichtbildvortrag von Dr. Wolfgang Pilz, der aus einem riesigen Fundus an Bildern und Videos eine kleine und unterhaltsame Präsentation gestaltet hatte. In den humorvollen Reigen hatte auch Jörg K. Wulf eingestimmt, der jedoch auch an die ernste

legte dort den Grundstein, heute mit über 70 Jahren noch die Energie für einige ehrenamtliche Ämter (Vorsitz Karbener SV und Sportkreis) zu haben und eine erfolgreiche sowie gesunde Zeit nach seinem Infarkt zu erleben. „Ich habe hier viele tolle Menschen kennen und schätzen gelernt. In besonderer Erinnerung sind mir diverse Wanderungen und die legendären Sommerfeste bei Christel Meisinger im Garten“, schwelgte Wulf in Erinnerungen. Dabei blieb natürlich auch der Besuch bei HR4 im Jahr 2001 nicht unerwähnt, als die Gruppe live auf Sendung war.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung für Dr. Wolfgang Pilz durch Annegret Müller, der Stellvertretenden Bezirksvorsitzenden des Hessischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes. In Würdigung der außerordentlichen Verdienste um den Rehasport erhielt der überraschte Pilz die Verbandsurkunde des HBRS.

Im Rahmenprogramm präsentierte Rudolf Engelhardt das legendäre Gruppen-T-Shirt, Adolf Schwarz trug ein von Karl Meisinger (verstorbenes Mitglied der Gruppe) geschriebenes und vor einigen Jahren von ihm vorgetragenes Gedicht zur Feier bei, die aktuellen und ehemaligen Übungsleiter sangen ein Lied, und die Übungsleiter-Töchter Greta Beims (Harfe) und Julia Rolle (Querflöte) sorgten für instrumentale Unterhaltung. Im lockeren Rahmen ging es dann bei der Weihnachtsfeier weiter.



Annegret Müller vom Hessischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband ehrt Dr. Wolfgang Pilz für seine außerordentlichen Verdienste um den Rehasport.

In seiner Begrüßungsrede erinnerte Dr. Wolfgang Pilz an die Anfänge der Gruppe im Dezember 1991. Er und sein damaliger Kompagnon Dr. Rainer Spichalsky hatten damals mit dem TSV die Initiative zur Gründung ergriffen, um Menschen mit Herzerkrankungen eine sportliche Rehamöglichkeit zu bieten. Denn der Herzsport wird von den Krankenkassen gefördert und ist eine wichtige Säule der Rehabilitation. Erster Übungsleiter war Jochen Rolle. Die Gruppe ist immer weiter gewachsen und zusammengewachsen. „Die Übungsleiter halten den Qualitätsstandard hoch, in dem sie sich immer weiterbilden“, lobte Pilz das Engagement der Trainer, die bis zu 30 Sportler jeden Donnerstag begrüßen können. Man werde mittlerweile im TSV wahrgenommen, ergänzte Pilz. Dies war die passende Überleitung zum Grußwort von Ortwin Faatz, der als langjähriger Vorstandssprecher die Gruppe begleitet hat. „Vor 25 Jahren war quasi die

Seite erinnerte. Ein Herzinfarkt mit 47 Jahren hatte „mein Leben verändert“. Erste Bewegungen im Krankenhaus hatte er unter der Anleitung von Karen Ilge gemacht, der Schwester von Jochen Rolle. Bei dem damaligen Sportstudenten stieg er dann als Gründungsmitglied in die Koronarsportgruppe ein und



Die aktuellen und ehemaligen Übungsleiter der Koronarsportgruppe treten mit einem Liedvortrag auf.

☀ **Verlängerung adidas Vertrag**

Im Zuge des neu ausgehandelten Adidas Promotion-Vertriebsvertrages (gilt ab 1.6.2017) weisen wir unsere Mitglieder nochmals darauf hin, dass die Wettkampfkleidung wie bisher bei der TSV-Service-Stelle bezogen werden kann. Wer jedoch Kleidung, Schuhe und andere Adidas-Produkte kaufen möchte, muss auf der Service-Stelle zunächst eine Mitgliedsbescheinigung anfordern und mitnehmen. Mit diesem Ausweis können dann alle Mitglieder in der Kaiserstraße 16 in Friedberg, TeamSport Jürgen Steib ehemals SchuhSport Eisenreich, Adidas-Kleidung und -Produkte einkaufen.

☀ **Sparda-Bank mit 1.000 Euro-Spende für den TSV-Förderverein**

Seit vielen Jahren unterstützt die Sparda-Bank den TSV mit Geldbeiträgen. Aktuell erhielt unser Verein eine Spende von 1.000,- Euro, was die Genossenschaftsbank aus Mitteln ihres Gewinn-Sparvereins bereitstellt. Dank dieser Finanzspritze kann der TSV den Bestand an Sportgeräten erneuern und erweitern. „Es ist uns eine Freude, den Verein dabei zu unterstützen, seinen Sportlerinnen und Sportlern optimale Trainingsbedingungen bieten zu können. Moderne und funktionstüchtige Sportgeräte sind hierfür das A und O“, so Thomas Kunert (Sparda-Bank Hessen Filialleiter in Friedberg). Der Fördervereins-Vorsitzende Volker Weber nahm die Spende natürlich sehr glücklich und stolz in Empfang.

☀ **Medrob gilt weiter**

Tolles Angebot für alle Mitglieder des TSV Friedberg-Fauerbach: Im Sanitätshaus medrob bekommt man gegen Vorlage einer Sponsorenkarte (erhältlich in der TSV-Service-Stelle) 10% Rabatt. Das gilt auch bei Verwendung eines Rezepts, wo man gegebenenfalls einen Eigenanteil zu zahlen hat. Neben den klassischen Bereichen eines Sanitätshauses bietet medrob ein breites Sortiment an Produkten für Sportler bzw Menschen, die sich und ihren Körper fit halten möchten. Außerdem erhältlich: spezifische Produkte zur Behandlung von bereits entstandenen Verletzungen, aber auch zur Prophylaxe von Sportverletzungen und zur Steigerung ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit.

Geschäfte von medrob findet ihr zum Beispiel in Friedberg (Pfungstweide 11), Butzbach (Wetzlarer Straße 13) oder in Wölfersheim (Biedrichsstraße 20).

Weitere Infos gibt's auf medrob.de

☀ **Seminar von Uwe Schröder demnächst**

Ernährungscoach Uwe Schröder wird im Laufe der nächsten Wochen ein Seminar zum Thema „Richtig trinken vor, während und nach dem Wettkampf“ anbieten. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Bei Interesse bitte auf die TSV-Homepage www.tsv-friedberg-fauerbach.net schauen, dort wird der Termin veröffentlicht.

☀ **Neue Homepage: www.tsv-friedberg-fauerbach.net**

Wir haben seit Anfang April eine neue Homepage! www.tsv-friedberg-fauerbach.net! Danke schön an alle, die in den letzten Monaten und Jahren viel Zeit und Mühe in die Entstehung der Seite investiert haben. Falls ihr Vorschläge / Ideen / Themen habt, gerne her damit! Ansonsten viel Spaß beim Durchschauen der neuen Homepage!

☀ **Neue D- und E-Kader-Sportler beim TSV**

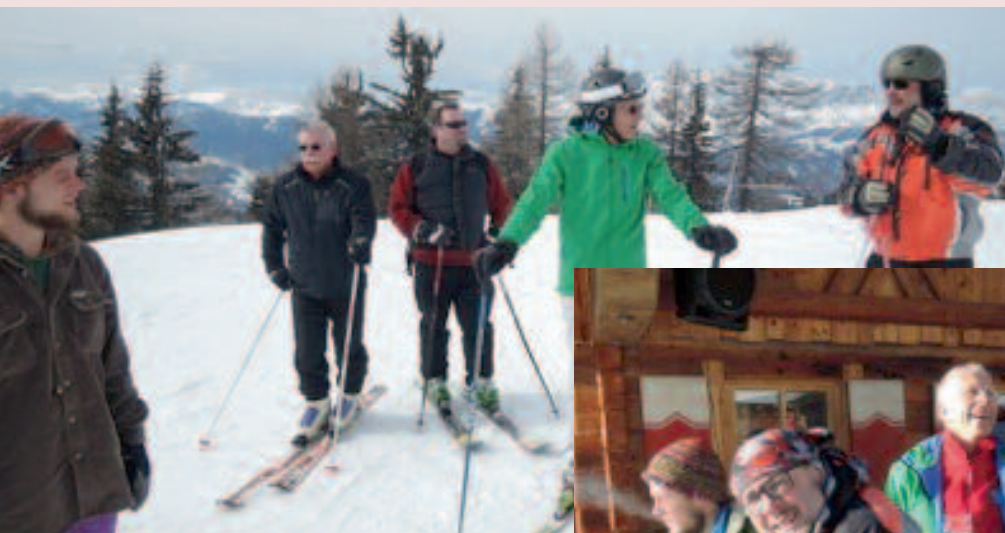
Aufgenommen in den D- bzw. U23-Kader des Hessischen Leichtathletik-Verbandes wurden aufgrund ihrer sehr guten Leistungen: Manuel Christof, Eva Harr, Lars Hieronymi, Karolin Leiacker, Jenny Patrovsky, Gordon Porsch, Lilli Thomalla und Teetje Thomas.

Neu im E-Kader des HLV sind: Rhea Happel, Mia Haselhorst (mittlerweile LG Eintracht Frankfurt), Benedict Michel, Lucy Peter, Paula Schröder, Jonas Smolka und Sayana Wilhelm.



Mitte April fand in unserer Turnhalle erneut ein Grundlehrgang für Kampfrichter statt. Unter Leitung von Hedi Ditthardt sowie den Lehrbeauftragten Florian Rau und Joe Ditthardt lernten die elf Teilnehmer alles wichtige, um künftig auf Wettkämpfen mitarbeiten zu können.

>> Wagrain 5. bis 10. März 2017



Die TSV-ler auf Skiern auf der Piste



Pause muss sein: die begnadeten Körper auf der Hütte



Wick in die Runde bei der Brotzeit auf der Hütte

>> Mitgliedsantrag:

Förderverein Freunde der Leichtathletik

im TSV Friedberg-Fauerbach e.V. e.V.



Vereinsanschrift: Volker Weber, Dorheimer Straße 9, 61169 Friedberg, 06031 - 15275

Gläubiger-ID: DE73ZZZ00000043857

Vorname, Name

Geburtsdatum

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

Straße

Nummer

PLZ

Ort

Telefon

eMail

Mitglied ab Monat

(Jahresbeitrag derzeit 24,- €)

Ich bin bereit eine jährliche/einmalige **Spende** in Höhe von Euro

abbuchen zu lassen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich/wir ermächtige (n) Sie, Zahlungen von meinem/unserem oben genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom oben genannten Förderverein Freunde der Leichtathletik im Friedberg-Fauerbach auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift werden Sie mich/uns über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen:

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Konto-Nummer

IBAN-Nummer

BIC

Kontoinhaber

eingezogen wird.

Ort / Datum

Unterschrift

(bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Änderungen des Namens, der Adresse, oder der Bankverbindung sind dem Vorsitzenden des Fördervereines (Adresse siehe oben oder E-Mail: volker.g.weber@web.de) unverzüglich zu melden.

BeeinDrucken mit Leidenschaft und Können!

Was Sie auch drucken möchten, fragen Sie uns.

Von Herzen gerne setzen wir uns für die Gesellschaft und den Umweltschutz ein. Dazu halten wir an unserem Engagement, unserer Flexibilität und Leistungsbereitschaft fest. Als moderne Bogenoffsetdruckerei bieten wir Ihnen alles, um höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Von der Druckvorstufe bis zum Versand als Komplettpaket oder Einzelleistung. Selbstverständlich immer kundenorientiert, professionell und zuverlässig.

Im Digitaldruck erhalten Sie von uns Kleinstauflagen ab einem Stück bis zur Übergröße DIN A0. Und nur so viele Exemplare wie Sie benötigen. Dadurch vermeiden wir „Wegwerf“-Produktion.

Doch auch in sozialen und kulturellen Bereichen haben wir schon einiges bewegt:

Seit Jahrzehnten fördern wir Verbände, Vereine, sowie den Denkmalschutz.

Und unser Plus für Sie und die Umwelt:

Für jedes Druckprodukt kompensieren wir den CO₂-Ausstoß garantiert vollständig!

Gerne können Sie mit dem CO₂-Logo kostenlos für Ihr ökologisches Engagement werben.

**WD WETTERAUER
DRUCKEREI**

61169 Friedberg • Am Kindergarten 1 • www.wdfb.de



Lernen und Handeln für unsere Zukunft
Mitglied in der Aktion
„100 Unternehmen für den Klimaschutz“



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft